books2ebooks.eu

Philodemus

Mekler, Siegfried [Hrsg.]

Philodemos peri thanatu 4

Philodemos ueber den Tod, viertes Buch

Gerold
Wien
1886

eBooks von / from

eBooks on Demand

Digitalisiert von / Digitised by
Humboldt-Universität zu
Berlin

ΦΙΛΟΔΗΜΟΣ ΠΕΡΙ ΘΑΝΑΤΟΥ Δ.

PHILODEMOS

UEBER DEN TOD, VIERTES BUCH.

NACH DER OXFORDER UND NEAPOLITANER ABSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN

VON

SIEGFRIED MEKLER,

DR. PHIL.

WIEN, 1886.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN

BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

U. W. M.

ΦΙΛΟΔΗΜΟΣ ΠΕΡΙ ΘΑΝΑΤΟΥ Δ.

PHILODEMOS

UEBER DEN TOD, VIERTES BUCH.

NACH DER OXFORDER UND NEAPOLITANER ABSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN

VON

SIEGFRIED MEKLER,

DR PHIL

WIEN, 1886

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN

BUCHHÄNDLER DER KAIS AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

M. W. U

Aus dem Jahrgange 1885 der Sitzungsberichte der phil.-hist. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften (CX. Bd., II. Hft., S. 305) besonders abgedruckt.

Druck von Adolf Holzhausen,
k. k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien.

Die herculanische Rolle Nr. 1050, welche das vierte, bis jetzt allein aufgefundene Buch von Philodemos' Tractat über den Tod enthält, ist, nachdem sie längst geöffnet und von John Hayter, der im Besitz des erforderlichen Materials war, zur Publication bestimmt gewesen, die jedoch nicht erfolgen sollte, erst 1848 auf Grund der Neapolitaner Copie *(n)* im neunten Band der Herculanensia Volumina, Collectio prior, der Welt bekannt gemacht worden. Seither ward, soweit der eben genannte Text in Betracht kommt, die Schrift nur einmal der Gegenstand kritischer Behandlung, indem F. Buecheler im fünfzehnten Band des Rhein. Museums, 1860, S. 289—296, eine Reihe von Stellen daraus nicht so sehr eindringender Prüfung, als einem flüchtigen Augenschein unterwarf, der, so summarisch er auch war, immerhin in Ansehung namentlich der quantitativen Unzulänglichkeit der zu Gebote stehenden Vorlage ein keineswegs verächtliches Ergebniss geliefert hat. Es bedurfte und bedarf auch heute nicht erst des Beweises, dass den streitbaren Jünger Epikurs, wie den Meister selbst, derjenige schlecht kennt, der ihrer Spur auf dem schlüpfrigen Boden der Bearbeitungen der Academici nachzugehen bemüssigt ist, und dass ein Text von der Beschaffenheit des hier von dem Bearbeiter Ant. Ottaviani zugrunde gelegten — um von dessen

Transscription in ein höchst fragwürdiges Griechisch ganz zu schweigen — eben nur als Nothbehelf dienen konnte, woran fernere Bemühungen um die Restauration des Originals noch des öftern hätten Schiffbruch leiden müssen.

Die Hoffnung, einen zuverlässigeren Text aus kundigerer Hand zu empfangen, schien auf Verwirklichung rechnen zu können, als Herr Prof. Th. Gomperz im zwölften Bande des Hermes, S. 223 ff., die Probe einer Bearbeitung mittheilte, zu deren Abschluss es ihm dermalen an Musse gebrach. Mit Hilfe eines in seinem Besitze befindlichen Facsimile *(o)* der in der Bodleiana verwahrten Hayter'schen Copie vermochte er schon hier, im Bereiche der drei Schlusscolumnen des Buches, den am besten erhaltenen unter allen, in nicht wenig Fällen Ottaviani's Lesung zu ergänzen, beziehungsweise zu berichtigen, und Lesarten, die Buecheler's divinatorischer Blick erschlossen, die erfreuliche Gewähr handschriftlicher Ueberlieferung zu verleihen. Wie viel mehr durfte demgemäss dort zu erwarten sein, wo die prächtigen Kupfertafeln der Neapolitaner sammt ihrer fadenscheinigen Gelehrsamkeit uns im Stich lassen, also vornehmlich im Gebiete der Fragmenta, deren ärmlicher Ertrag, wie Taf. III, IV, V zeigen, nicht einmal zur Bearbeitung einlud, sowie in den unteren Partien der weit besser erhaltenen Columnentafeln, wo zollbreit klaffende Lücken stellenweise jede Möglichkeit, den verlorenen Posten vereinzelter Silben und Buchstaben eine irgend vernünftige Losung abzunehmen, ausschliessen zu sollen schienen.

Indess liessen anderweitige Arbeiten Herrn Prof. Gomperz auch späterhin zur Vollendung seines Vorhabens nicht gelangen; so überliess er denn kurz vor dem Ende des Jahres 1884 dem Schreiber dieser Zeilen die Oxforder Copie zur Veröffentlichung der Schrift und unterstützte ihn überdies wesentlich in der kritischen Thätigkeit durch zahlreiche Ergänzungen des verstümmelten Textes, wie durch werthvolle Nachweise im sachlichen und sprachlichen Gebiete. Für beides sei ihm an dieser Stelle der gebührende Dank des durch ihn vielfältig belehrten jüngeren Mitforschers abgestattet.

Wenn nun auch, wie dies bei dem beklagenswerthen Zustande des Originalpapyrus begreiflich, die Herstellung des textlichen Urbildes nicht überall in wünschenswerthem Grade zu er-

zielen ist, zumal auch in *o* die gemäss der dort gegebenen Bezifferung an den Anfang tretenden Columnen, die in der Neapolitanischen Ausgabe den Schluss bilden, Spuren tiefgreifender Zerstörung aufweisen, so wird doch schon eine kurze vergleichende Ueberschau lehren, um wieviel reicher die nunmehr zum ersten Male in ihrem vollen Umfang ausgebeutete Quelle fliesst. Der Zuwachs ganzer und halber Columnen wäre an sich schon bedeutend genug, doch ist der Ertrag aus dem mehr weniger fragmentarischen Texte im Ganzen nicht zu hoch anzuschlagen; dagegen ist unendlich oft für Buchstaben, Silben, selbst ganze Worte, deren Existenz nach dem Ausweis in *n* nicht sicher gestanden, aus der andern Quelle die urkundliche Bestätigung gewonnen, während verhältnissmässig nur selten der Fall sich ereignet, dass umgekehrt *n* mehr bietet als *o*. Dank der so ermöglichten bessern Kenntniss ist jetzt de Text, soweit beide Copien in Rechnung kommen, auf eine e heblich gefestigte Grundlage gebaut, derart, dass nicht b solchen Ergänzungen Ottaviani's, die auf Beachtung Anspruch machen durften, angesichts abweichender Lesungen in *o*, theils ausdrücklich bezeugter, theils unschwer ergänzbarer, der Boden entzogen ist, sondern auch, was noch schwerer ins Gewicht fällt und wofür in den Noten bezeichnende Belege gegeben sind, die Wiedergabe des Originals durch *o* (dessen Facsimile von durchaus unbefangener Laienhand herrührt) sich im Allgemeinen als die getreuere zu erkennen gibt.

In den Anmerkungen zum Texte glaubte ich mich umsomehr der knappsten Einkleidung und Beschränkung auf das Wesentlichste befleissen zu sollen, als für nicht zu ferne Zeit eine Veröffentlichung des Oxforder Facsimile durch W. Scott zu gewärtigen steht; ebensowenig habe ich, eine geringe Zahl von Stellen abgerechnet, Veranlassung gefunden, mein Eigenthum an Restitutionen von dem des ersten Herausgebers zu sondern, weil ich die Bände der Academici wohl in den Händen aller Jener, welche an meiner Ausgabe auch ein philologisches Interesse nehmen, vermuthen darf.

I. (11. A. a.) O

. χειν . . . .
. μας δ . . . . (πα-
ραμύθιον . . οδεχα . . . .
τ)οῖς ὅλοις . . δο . . . . (εσ above δο)
τὴν ἀναισ(θησ)ίαν . . . . . (τὴν ἐν
τῶ(ι) τεθνάναι μη(δὲν . . . . εἶ-
ναι πρὸς ἡμᾶς · εὐο(μολόγητον . . . .
τὸ τὴν στέρησιν τ(ῶν . . . . . . ἀγα-
θῶν μετ' ἀναισθησ(ίας . . . . ὑ-
πάρχουσ(α)ν ανυπονε . . . .
καὶ οὐ τοιαύτην οἵαν ε . . . .
ζῆν η . . κανομεν . . . .
καθίστησιν. ὅτι δ(ὲ . . . .
κειμένωι τῶι λεχε . . . .
τειον βοηθεῖ παλο . . . .
τρίτου περὶ βίων δου . . . .
χεται δ' οὐδεσ . . . .
ατης ἀναισ(θ)ησία(ς . . . .
Μητρόδ(ω)ρον διαφ . . . .
καταφέρ(ε)σθαί τε . . . .
ἐν τῶι σ(τ)έρησιν ομε . . . .
. . . . χειμεν . . . .
. . . . χασ . . . .
. . . . νκ . . . .

I. 10 ἀνυπονόητον εἶναι?
14 λεχθέντι?
15 ΒΟΝΘΕΙ ο.

II. (1. A. b.) O.

. . . . γηνεν
. . . . . λ. . . . . σητισεσ (ον)
. . . ε . κ . . . περὶ αυτοὺς φυ-
. . . . λεγον . . ν ὅπως μὴ κα
. . . . εθ' ἁπλῶς ἐπι
. . μη . . . . . τἀγαθὰ διὰ τὸ
. ἀναισ(θήτως) αὐτοῖς ἔχειν κα
κατελα . . . ει γὰρ ὡς ἐπὶ τὸ
πλε(ῖστον ἐ)ν τῶι ζῆν κατὰ
τ)ὴν τ(ῶν ἀγα)θῶν στέρησιν
τή)ν τ(ε πρόσλ)ηψιν κακῶν
. η . . . . . ουμεν ὑγείας σχε
. σκοι . . . νόσω κατεχο-
μ)ένου . . . αἰσθήσεων
τ)ὰς ἐκ τ(ῆς ἀ)ποβολῆς αὐτῶν
ετ . . . . . ἄνοντος ὀδύνας
υδε . . . . . ὅσηπερ τοῦ σπ(ά-
νεως ἐσχά)της καὶ πτωχεί(ας
. . . . υς ἀναδεχομένου υ
. . . δη . . ος δὲ καὶ . . . . ν
. . . των φυσικο . . . . . . ν
. . . ων . . . . ω
. . . μεν . . . .

III. (2. B. a.) O.

. . . . τηκότα . . . . . .
. . . . σιν ἐν μηδ . . . .
. . . . ηνκ . . . . . .
. . . . αι π(ε)ρὶ θεοὺς εἶν(αι . . .

II. 5 ΑΠΩC *o.*
12 f. σχέ(σις γινώ)σκοι(τ' ἄν)?
15 ΠΟΡΟΛΗCΑΥΤΩΙ *o.*

. . . . . ὅ)τι τὸ σῶμα καθ' ἐκ . . . . .
. . . . ἰσομέγεθες γίνετα(ι . . .
. . . . ἄπειρον, κατὰ δὲ τη . . . α
. . . . πεπερασμένω τόπ(ω . .
. . . . νται καὶ τὸ γεγον(ός
τε καὶ ἐνεστὸ)ς καὶ τὸ γε(νη-
σόμενον . . . . . ἀν)αλογίζον(ται
. . . . τελέσου(σι . .

. . . . η . . . . . . V. Fr. 1 N
. . . . νκ . . . . .
. . . . ετιζο . . . . .
. . . . ε τα(λαί)πωρος ἐποι(μώζει?
οἴω)ν ἐστέρηται διαλελυ(μένος τὸ
σῶμ)α ὑπάρχων. ἐπιχεώμ(εθα . . .
. . . ρημένοις Διὸς σωτῆρ(ος . . . .
. . ἡ)δονὴν ὁπόσος χρόνος τῶι ἀ-
γαθὰ) παρασκευάζειν πέφυκεν ὅτ(αν
. . . . της καταλάβῃ τοὺς ὅρους το
. . ἅ)μα τὸ σάρκινον εὐθὺς ἀπομό(ρ-
ξῃ? τ)ὸ μέγεθος τῆς ἡδονῆς ὅπε(ρ
. . . . ἄπειρος χρόνος περιεποιη . .

IV. (3. C. a.) O. . . . . τειτε . . . . V. Fr. 2. N.
. . . . . . δυνατὸν αν . . . .

III. 8 ΠΕΙ//ΕΡΑϹΜΕΝΩ *o*.
18, 19 ἐπιχεώμεθα und σωτῆρος von Buech. p. 292 ergänzt.
Zeilen 1—12 fehlen in *n*, dagegen sind dort 13—15 mehr Reste vorhanden als in *o*:

. . . . . ΓΙΝΕΤ. . . . .
. . . . . ΛΕΠΕΙΔ . . . .
. . . . . ΑϹΕϹΥΕΙ . . . .
. . . . . ΖΗΝΗΠΕΠΕΤΙΖ . . . . . .

23 ΑΠΟΜϹ *n*, ΑΠΟΛΛ *o*.
IV. 1 ˉΕΙΤΕ *n*, ˉΕΙ//Ε *o*.

. . . . τι γίνεσθαι λέγετα(ι) καθά(περ
. . . . δυνατὸν ὑπάρχε(ι)ν εἰδωλ . . . . .
. . . . νασθαι καθ' οὓς ἀπο(δί)δωσι .
. . . ἡμεῖς μὲν οὖν τοῖς εἰρημένο(ις
χρώ)μεθα περὶ τῶν προκειμένων . .
. . πλουσίως κατενχειροῦσι τομ . .
. . παρατιθέντες ὅταν ἐ(κ)πνέον(τες φα-
νῶ)σιν ὡς μεθ' ἡδον(ῆς) τελευτῶν(τας
. . τοὺς ἐν τῶι (σ)υνου(σιά)ζειν καὶ το
. . κομ . . . . ἐ(ν)ἀ(ρρ)ωστίαις γον
. . ισμε . . . . ν . . . .
. . . . . . ειδεν αυτοῖς . . . . . είυεων . .
. . . . . γως διατιθεν . . . .
. . κα . χεστιν λα . . . .
. . ου . . . .

V. (4. C. b.) O.

. . . οισ . ων καὶ δι' ἀκῶν κα(ὶ φαρμά-
κων ἀπόνως ἀμαυρουμέν(ους . .) ζῆν
μετὰ τὰς ε(ὐ)ωχίας ἐν τοῖς ὑπ(νί)οις καὶ
π)ροϊεμ(έ)νους καὶ τοὺς ἐντ . . . ουκε
. υσεγ. . . εσιν ἀναισθήτου ν(ύκ)τα καὶ
ἡμέρ)αν (δια)φέροντας. ἀλλὰ . . σριασ
. . τοια(ῦ)τ' ἐχέτωσαν ο . . . . . πων

---

7 ΠΡΟΚΕΙΜΕΝΩΝ *o*, ΠΑ . . . . . ΝΩΝ *n*.

10 ΕΙΝΩΣ *n*. φανῶ)σιν erg. Gomp.

11 . ΥΝΟΥ. . . ΖΕΙΝ *o*, ... ΠΕΙΝ *n*.

12 Ergänzung von Gomp. ΝΑ . ΩΣΤΙΑΙΣ *o*, wovon ausser ΠΑ für ΤΙΑ *n* nichts hat.

V. 1 Der gegebene Raum spricht eher für καὶ φ. als für καὶ διὰ φ., vorausgesetzt, dass das abgerissene Stück rechts, dessen oberste Zeile . ΖΗΝ enthält, in der richtigen Entfernung geklebt ist.

3 ΥΤ . . . ΟΙΣ *o*, Herstellung von Gomp. Der Gedanke scheint sich mit dem Lucrezischen qui somno partem maiorem conteris aevi III, 1060 eng zu berühren.

. . ταισ . (ἐ)πιχειρήσεσιν . . . . πιμεν
. . . ως . . ἐν γὰρ κοινώσει . . . . ου . .
. . . . . . των εγρημενων κ . . . . . γε . αι
. . . . . ς ἀλγηδ(ό)νος πολλ . . (π)ερί τινας
. . . . ἀκολουθοῦσιν . . ενορα
. . . . ν τὸ προφανὲς . . . αι προσ
. . . . ντων . . . .
. . . . λιαν . . . .
. . . . λεισ . . . .

VI. (6. C. c.) O.

. . . . νου κα(ν ἐπα)ισθό(με-
νοι διατελ)έσωσ(ιν,) πῶς οὐκ εἰκός ἐσ-
τι) . . . . καταστρέφοντας ἀλγηδό-
σι) . . . . . περιπίπτειν; ουδεκα .
. . . . χουσουσσ τὴν ὑγρασία
. . . . . . σ)περματικὴν εὔπορον
. . . . τε καὶ σκληροῖς συνε
. . . . σα καὶ περὶ τῶν απαγ-
. . . . τηνων αυτῶν ἁρμοτ-
. . . . . τό γ)ε μὴν ἀποκαρτεροῦν-
τα . . . ? ἀκ)ρίτως ἀποθνήσ(κ)ειν
καὶ πόνοις ἐ)νέχεσθαι βαρέσιν
περὶ βρώματ' ἢ) περὶ (πό)τους ἔργον
λέγουσιν ἀποπλ)ήκτου φα(ντασίας
. . . . ν . . . ντεοσ

VII. (39. D. a.) O.

. . ον μα . . . .
. . βαρὺν . . . .
. . μεντ . . . .
ὕπνω . . . . . δια . . . .
δὲ αἰσθητ(ι)κὴν υο . . . .
σ)τερίσκεσθαι χωρ . . . . (? τοι-

VI. 8 ἀπαγχομένων?

αὗτα μὲν δὴ τὰ τ . . . .
τὸν Ἀπολλοφάνην . . . .
ἡμῖν δ' ὅ(λως?) διαπίπτ(ουσι . . . .
Ἐπικούρω(ι δι)ακεχω(ρισ- . . . .
. . νται δ . . . . την . . α . . . .
. . αια . . . . τος ἄτοπο . . . .
τ . . . . . (ἀ)πεδείχ(θ)η δι(ὰ . . . .
. . . . ει τι . . το καὶ με . . . .
. . . . . η σ(τερίσκ)εσ(θ)αί τι(νος? . . . .
. . . . υσινο . . . .
. . . . . . ἀλγ)ηδόνος ὑπ . . . .
. . . . ιον . . . το καὶ . . . .
. . . . αγ . . . .
. . . . χαν . . . .
. . . . υν . . . .
. . . . αι . . . .
. . . . ουγ . . . .
. . . . τα . . . .
. . . . ἱστορημέν- . . . .
. . . . ἄγει τὰ μὲν . . . .
. . . ? ἐλ)αττόνω(ν ε)ἰδέν(αι? . . . .
. . . . . παιην ἐπ(άγ)οι . . . .
. . . . . ψυχῆς γινομενο . . . .
. . . . . . ι . . τῶν δὲ μετα . . . .
. . . . . . νοις τελευτώ(ντων . . . .
. . . . τονε . . . .
. . . . ? συ)νίσχειν τ . . . .
. . . . . . ἐ)κπνοή . . . .
. . . . ησιν . . . .

VII. 8 Ein Apollophanes wird Vol. Herc. C. A. IV, 208 als Rhetor oder Philosoph genannt (s. Gomp. in d. Zeitschr. f österr. Gymn. 1864, S. 705); derselbe Name erscheint bei Scott Fragm. Hercul. Pap 19—698 in einer titellosen Rolle, für welche der Hsg. den Titel Φιλοδήμου περὶ αἰσθήσεως muthmasst, Catalogue S. 19, Introd. S. 17.

VIII. Fr. 1 (14. D. b.) O. I. Fr. 1. N.

-σεταί τε κατὰ τὸν λό(γον . . . . . .
α . ρων ἀλγηδόνων . . . .
τελευτὰς ἀξιούντω(ν) ἀδυν(ατὸν . . . . .
τὴν ἀνυπέρβλητον λ(ύ)εσθαι συ . . .
αν μὴ μετ' ὀχλήσεω(ς) ἀνυπερβ(λήτου
φήσομέν τε τὴν συμπάθιαν πρὸ(ς τὸ
σῶμα τῆς ψυχῆς εἰ καὶ τὰ πολλὰ κ . .
μετ' ὀχλήσεως αἴτια σ . . . ς ἢ π(υ)κ(νού-
σ)ης ἀσυμμέτρως τὰ μ(έρη τ)ῶν ζώ(ων?
ἢ διιστανούσης, ἀλλ' οὐ . . . . ν γε ἀδύ(να-
τον λυθῆναί ποτ' αὐτὴν (τῆς δ)υστυχοῦ(ς
. . . ἑτεροιώσεως ἥτις καὶ (ἐσ)τί τινος
ἀλ)γ(ηδό)νος αἰτία· λ(επ)τομερὲς γὰρ
σῶμ)α καὶ τελέως εὐκίν(ητον ψ)υ(χῆ)ς ἢ κα
α τοῦτ' ἐκ μικροτάτ(ω)ν σ(υν)εστηκ(υῖα
. . . . οτάτων καὶ περιφε(ρεσ)τά(τ)ω(ν
μ)ε(μιγ)μένη καὶ παρὰ τοῦ(τ)ο πολλὴν
ἀ)πορία(ν πα)ρέ(χ)ουσα ιπονσου ἐξίπτα-
ται λ(ελειμμέν)ων πόρων ἐν τῆι σα(ρ-
κὶ π(ολλῶν) ἢ μ(υρίων . ἐ)κ τινος . . καν
ειπ . . . ε . ἀλγηδόν)ο(ς) αἰτί(α . . . . .
τη . . . . χρισιν . . . . (δε-
δοίκα(μεν . . . . ἀ)ποτετελεσ-
μέ)ν- . . . . αμ . . . . .
συν . . . . ωντ . . . ν
λ . . . . (τέ)ρψεως α
. . . . ακα . . .
τοὺς ἀπ(οσπασμοὺς?) . . . . συμβα(ίν)ει
κατα . . . . αιπερ . . . ρους δ . α

VIII. 2 ἄκρων? vgl. Plato Phileb. 45 a ἡδονὰς — τὰς ἀκροτάτας καὶ σφοδροτάτας.
8 CΗΠ . Ν *n*.
12 συνετεροιώσεως, hier sehr wohl passend, obschon sonst nicht nachgewiesen, vermuthet Gomp. 13 Λ . .ΤΟΜΕΡΙCΤΑΡ *o*.
14 f. καὶ παρὰ τοῦτ'? vgl. 17 16 λεπτοτάτων oder λειοτάτων Gomp.

ỵροỵ . . . . . ανει τις, ἐπειδήπερ (ἐκ τοιούτω(ν σ)υνέστηκεν, (ἀ)ξιώιηι (ἂν) αττοντων κατὰ τὴν σύνκ(ρ)ισ(ιν ὄντως μεθ' ἡδονῆς γίν(εσθαι τὰς τελευτὰς οὐκ ἂν ἀπίθ̣αν(ον . . . . το μὲν συμβαινε . . . . ἀνυπέρβλητον κοινο̣ . . . . κα(ὶ τ)έρψεως καὶ γα . . . . ντων μεγα . . . .

IX. Fr 2 (15 D. c.) O. — II. Fr. 2. N.

. . . . τα τινας μέθας καὶ χωι . . . . πονου (κα)θάπερ ἐπὶ τῆς α̣ . . . . ἀπὸ τῶν παιδίων ἐπὶ τῆς . . . μη . . . τῆς ἀπ(ά)σης ἀπὸ τῶν ἄκ(ρ)ων φθίσεως) ἐπὶ τὸ γῆρας · γίνονται δὲ νεανίαις) μεταβολαὶ καὶ δι' ἀσυμμέτρων κινη)μάτων ὥσπερ εἰς ὕπνον ὑπ̣ὸ τοῦ μηκ)ωνίου · πλὴν καὶ τὸ βιαίου(ς γ)ίνεσθαι) τοὺς ἀποσπασμοὺς τῆς ψυχῆ(ς) ἀπὸ τοῦ σώ)ματος καὶ διὰ τοῦτο τὴν μεγίστην ἑτ)εροίωσιν (ἐπ)ακολουθεῖν α(ὐ)τ̣ῷ . . . . φυσ)ικ(ό)ν ε .. νουτ̣ . . ρετ ἀνάγκης . . . . . . δεκ . . . ỵω . . . . ετου . ς καρποὺς τῶ)ν δένδρω(ν . . . ἀ)λλ' ἀ(να)ỵκα . . . . . ἀ)π̣αλλοτρι(οῦσθαι?) . . . . λ̣ε . . . . . . λ̣ . . τελεο . . . . τον . . . . . κα(θά)περ ὑπεμιμνήσκομεν) . . τε . . . . κ . . . . οκοιỵον

---

38 ΑΠΙЄΑΝ *o.*
37 γανώσεως?
IX. 1 ΤΑΤΙΝΑϹ *o,* ΤΑϹΥΝ *n.*
3 μάμμης Gomp.
4 τῆς **bis** φθίσεως erg. Gomp.
5 νεανίαις erg. Gomp.
8 μηκωνίου und γίνεσθαι erg. Gomp.
9 f. ΑΠЄ| . . . . . ΜΑΤΑΚΑΙ *n.* 12 ΝΟΥ¯ *n,* ΝΟ *o.*

. . . . ανο̣ . . . . εχει . ην
. . . . φει . . . . (ἀπ)οσ̣π̣ασμ.οῖς̣
. . . . ονων̣ . . . . οι . . . . . .

X. (9. D d.) O.

. . . . . . μένειν υσ̣τ̣ειον ⌐ημ . ν
. . . . . τὸ)ν λόγον . . . . . . εμεν
μήτε διὰ π)είρας μήτε διὰ σημε(ίων
καταλα)βεῖν τὴν εντ . . σεγ . σ̣ . . ε
. . . . υτης π(ά)ν̣τως ὀ(χ)λήσεως
. . . . οσιας ὁποτέρως (ἔ)χει. φη̣(μὶ
δ' οὐδέτερ)ο̣ν ὑπάρχειν, εἴπερ ἄρα
. . . . . . ὑ̣π' 'Επικού(ρου) διὰ (τ)ῶν .
. . . . . . ων τὰ μὲν ἐκ τῆς ἐπι(μ)αρ-
τ(υρίας νοεῖσ)θαι, τὰ δ' ἐκ τῆ(ς) τοῖ(ς) φαι-
νο(μένοις συμφ)ωνίας, ὧν οὐδέτε-
ρον (ἀποδεδ)ώ̣κασι(ν) . τὸ γὰρ α̣ὖ μ(ετα)λ-
λάσ(σεσθαι?) . . π̣ερὶ το . . α . . . τι . . .
θα . . . . θείσης ὁμολογ̣ε . . . .
ν̣ . . . .
α . . . . α̣ρισεις δια . . . ων
ε . . . . κη . . . α̣σα . . . . .
. . . . λι . . . .
. . . . α . . . .
. . . . οθι . . . .
. . . νο̣ . . . . . . ουτιν . . . .
. . . ε . . . . σ̣ο . . . .
. . . . ωνο . . . . . .
. . . . χ . . . .
. . . . . α . . . . . . δ . . . νε . . . .
. . . . . δα . . . .

X. 1 ὕστερον? Das folgende Zeichen ist wohl Interpunctionszeichen. 2 οἷοί τ' ἐ)σμεν? 3 ff. vgl. Gomp. περὶ σημ. καὶ σημειώσ fragm 4, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1866, S. 706, und Philippson de Philodemi libro π σ. p. 8. 10 νοεῖσθαι Gomp. 12 ἀποδεδώκασιν erg. Gomp.

27 τα . . . .
29 . . δ . . . . . απο . ταυ . οι . . . .
σιμη . . . . ρων τι νηχοτ . . . .
ως (κσ)θάπερ απ . . . σπ . οσησ . . θαι
. . . ενοι φασιν ω . . ρα . . . .
οντοσ . . προσεξ . . . ισ . . . .
αιειν τὰς αἰτίας . . . σεη . . . .
τῆ(ς) τελευτῆς α . τωσα . . . .
κα(ὶ γ)ὰρ ἐν τῶι π(ά)σχον(τι . . . .
χα . . . . (ὑ)πάρχειν ο . . . . .
. . . . ν . . . ηι θήσομεν
τὴν . . . . ἐπὶ τη . . ε . . . ν . .

XI. (5. E a) O

δὲ μὴ . . . .
ὑπὸ τῆς . . ωδ . . . .
σαν δὴ φ(ιλ)οσοφ(ίαν . . . .
ρ . κότες . . . . . εἰς φ(λυαρίαν? μεμυ-
θῆσθαι το . . . ναν . . . .
οπαντε . . . σταντα . . . . (ἀλ-
γηδόνω(ν) συμβαινετ . . . .
τον ειακέναι χωρισ . . . .
τελέως ἔ(χ)ειν ὃ μὴ δεῖ . . . . (δε-
διέναι, πά(ν)τας δὲ τουτο . . . .
τερινε . . . . μὲν δηλοι κ . . . .
νω . . . . ς ἐκ τοῦ πρ . . . .
. ψε . . . .
κατ . . . . . αβωσ . . . .
αν . . . . . αι καὶ πολ . . . .
. ν . . . . . μως ἔχει . . . .
. ε . . . . . αισδοπαυ . . . .
. . . . καταστ . . . .
. . . . ζουσιν ἑα(υτ . . . .

XI. 14 f καταλάβωσι und (τεθν)άναι zu vermuthen läge nahe, wenn sicher stünde, dass die bis Zeile 28 reichende, isolirt stehende Partie so weit nach links gehört.

. . . . ας δ' ἀλύη δ . . . .
. . . . φο . . . .
. . . . σως καὶ τῶι πο . . . .
. . . . ρ . (γ)ραψαμε(ν . . . .
. . . . εσ . . . .
. . . . ρινσ . . . .
. . . . μνημα . . . .
. . . . ενα . . . .
. . . . π . . . .

XII. Fr 3 (16 E b) O . . ιτερον σ . . . . II Fr 1. N.
διοτι τὴν ἄωρον τελε(υτὴν . . . .
τινες ἐκκα . . . . σιν ελπι . . . .
λων ἀγαθῶ(ν ἐ)ν τῶι πλεί(ονι χρόνῳ
κτῆσιν ἕξειν (χω)ρὶς τῆς γνησ(ίας σο-
φίας οὐδ' ἐν ὕπ(νω)ι δύναται . . . .
θαι δι' ἣν αἰτία(ν) αυτην νεοτ . . . . . .
τῶ)ν πλείστων (ἀ)νθρώπων ε . . . . . .
το πλεῖστον χ(ρό)νον ἐπίθεσιν . . . . . .
ποιουμένων ἀ(π)ὸ λόγου πως ο . . . . .
ον · χρόνωι μὲν (γὰ)ρ μετροῦντ(ες τἀγα-
θ(ὰ) οὐδὲν μέ(γα π)εριποιησομε(. . .
. . . . αι τῆς δ . . . οιας ὑπὲρ τῶν . . .
. . . . . . τον . . . ον κενῶς πε . . . . .
. . . . ουτετ . . ε . νται . . εταιωσλα . .
. . . . . . τερων . . . . αρσ . . . εσ . . .

XII. 2 ΤЄΛϹ *o*, ΤЄΝ *n*.

4 f πλείστῳ χρ. αὔξησιν Ottav

6 οὐδ' ἐν ὕπνῳ] vgl. Philod περὶ μουσικῆς p 45, n. 54, 11 K

9 ΠΛЄΙϹΤΩΝ (with O written above Ω) Ap(ographa).

10 ἀπο λόγου] vgl ἀπὸ λόγων Gomp., die Ueberreste eines Buches von Epikur περὶ φύσεως, Wien. Stud. I, 30, Zeile 91.

11 f habe ich zuerst τἀγαθὸν ergänzt, aber mit Gomp τἀγαθα vorgezogen

13 διανοίας?

14 ΟΝΚЄΝΩϹ *o*, ΝΓЄΝΩϹ *n*.

. . . τρεφων . . . . . . ος δε . τινα . . .
. . . . τως προσ . . υ . . .
. . . . αιον . . . υσ
. . . . ωνεπσ
. . . . ηκω . . αταστ . . . . πρὸς ἀλ-
λ . . ερων οὐθὲν εὐ(ρη)κὼς ἀγα-
θο(ν) . . ε . σ . . . ς ἀπολλ . . . . ετα του
μ . . . . ντος ἀπασ . . . . . ας . ποῦ γὰρ
ἐλεῆσαι νέον ἐστιν . . . . τὸ
ἀναλογιζόμενον . . ων Πυθοκλ(έ-
α κελεύει Μητρόδω(ρος) . περιπο(ιήσ-
ηται γε . . νωσουτι . . . νο . τωκα . . .

XIII. Fr. 4 (17 E. c) O.
κα . . . . ἀλλ' οὐχὶ το . . . .
βίο(ν) ζήσας ἀνυπονόητος . . . .
το(ι) γένηται παντὸς εἴδους θ . . . . . .
ἐν ποσωι χρόνωι τὸ μέγιστον αὐ . . . . .
καὶ περιποήσασθαι κα(ὶ) ἀπολαῦσαι η (κα-
θάπερ ὑπεδείξαμεν. ε . . ινεοστις ο
μαζόμενος ε(?)το(ῦ)το καὶ τῆς ἀπε(ι-
ρίας, οὐχ ὅ(τι) τῆς τοῦ (γ)έροντος προσ
ήσεται ζω(ῆ)ς, ἔτι δὲ μειράκιον ἄφθ(ο-
να περι(ποιήσ)εται τού(τ)ων ὥστε γε-
γανωμένος ἀπέρχεσθαι κἂν ῥηθῆν(αι
πλέ(ο)ν (β)εβιωκέναι τῶν ἀναπολαύσ-
τ)ων (ὅσα διέ)ζων ἔτη. σιωπῶ γὰρ ὅ-
τι) πολλάκι πολλοῖς τ(ῶ)ν ἀφρόνω(ν) τὸ
νέ)ου(ς τελ)ε(υ)τῆσαι λυσ(ιτελέσ)τερον
φα)ίν(εται καὶ μὴ) κατ(ὰ) τὴν ἡλικίαν
ε)ὐθ(ηνοῦσι) τραφῆν(αι οἴ)κοις, ἐν
ἀ)δε(ίᾳ δὲ τρο)φῆς ἀ(φθον)ίαν μ . α
?παι)σὶ δ' (ἡδονὰς ἀ)πάσα(ς ἐπαιρ)έσθ(αι?

XIII. 8 γέροντος Gomp. ΠΕΡΟΝΤΟϹ o.
11 γεγανωμένως?

. . . . οισ . . . .
. . . . π . . . .
. . . τοντες . . . .
. . . ονεδι . . . .
. . . . . δε . . . .
. . . . . ν . . . . ου
λ . . . . ροσ c
μ . . . οτι καὶ . . . . ομη
νος τ(ε)λευτα . . νω . . . . τλα-
ί)η (χ)ρόνον (ἐπι)ζῆν ει. . . . .
π . ο . . . . ισεταγ . . . . α
κε . πα . . . . . οντινατ . . . . λει
δο . ἀν(όνητον? γ)ὰρ τὸ τοι(οῦτο φαί)νε-
τα(ι) κέρ(δο)ς ουδε . νπ . . . . ρι
ε . βίωι διατ . ουαι . . . . εν
λ . . ς ὥστε . . φ . οστημο . . . ι ν ομασ
. . ναι τὸ δε ζητεῖν π . . . . την
γν . . . τιαν ὡς (π)λεῖστον (χ)ρό(ν)ον ζῆν
αἱρε)τὸν καί τι(να)ς νέους τελευ-

XIV. Fr. 5 (18. F. a.) O. I. Fr. 2. N

τῶντας διὰ τοῦτο δυστυ(χ)εῖς νομ(ί-
ζειν. τὸ μὲν γάρ, ἵνα συντε(λ)έσηταί τ(ις
τὰς συγγ(ε)νικὰς καὶ φυσικὰ(ς) ἐπιθυμία(ς
καὶ πᾶσαν ἀπολάβῃ τὴν ο(ἰ)κειοτάτην
ἥ) ἐνδέ(χ)εται διαγωγήν, ὀρέγεσθαι προσ-
βιῶ)ναί τινα χρόνον, ὥστε (π)λήρ(ω)θῆ-
ναι) τῶν ἀγαθῶν καὶ πᾶσα(ν) ἐκβαλεῖν
τὴν) κατὰ τὰς ἐπιθυμίας ὄ(χ)λησιν ἠ-
ρεμ)ίας μεταλαμβάνοντα, νοῦν ἔχον-

---

38 ΝΕϹΥΟΤΕΔΕΥ *o*.

XIV. 5 ἥ habe ich mit Gomp. ergänzt; auch ἣν oder, wie Ottav. will, εἰ wäre möglich.

8 f. ὄχλησιν, das Buech. S. 298 fand, bestätigt *o* mit Ο . ΛΗϹΙΝ. Gleich nachher habe ich für Buech.'s ἡσυχίας vorgezogen ἠρεμίας zu schreiben ΙΑϹ hat *o*, was ebensowohl zu ΜΙΑϹ als zu ΧΙΑϹ ergänzt werden kann.

τός ἐ)στιν ἀνθρώπου · τὸ δ' ἵνα τῆς
? ἀπειρ)ίας, πόσα δή ποτέ τις (π)ροσ(βιώσε-
τ' ἔτη) κα(θ)άπερ ἕξοντα τ(αμι)εῖον τοῦ
ζῆν? παρ)α(π)λησίως τὸν ἀπέ(ραντον
χρόν)ον σ . . . . ονκ . μα . . . . .
. . . . . ελλ . . . .
. . . . υχου

του κέρ(δους? . . . .
νας δει . . . .
τινα σε . . . .
φωσασθα . . . .
τωι νο . . . .
εἰς τὴν τ . . . .
τωσειπ . . . .
φαι . . λ . . . . μει . . . . . .
. . . . κε . . . φοβού(μεν)οι . . . .
. . . . εθανο . . . .
. . . . . . κ)αταστρέ(φε)ιν ἀλλὰ . την

XV. (7. F. b.) O. . . ντει . . . . πᾶν τὸ δὴ λεγόμενον IV. Fr. 1. N.
οἶ? ἐ)ν (τ)οιού(τ)ωι καταστήματι τυγ-
χάνου)σιν ὄντες καὶ τοῖς μήπω[ι] ζῆν
οὖσι)ν ἱκανοῖς εἰς τοῦτο βλέποντες
οὔ φαμεν συ)μφέρειν μὴ πρότε(ρ)ον κα-
ταστρέφει)ν ἢ τὴν ἀρίστην (κάρπω)σιν
ἀπολαβ)εῖν? οὐχ ἵνα πως ἔχον(τες
κατ' ἐ)κείνην τὴν μετακόσ(μιον
χώραν) εὖ διάγωσιν κἂν συνα . . . . . .
. . . . ν τισιν κακῶς κα . . . .
. . . . ψυχ . α . . τε κατὰ σω-
μα-) . . . . λ . . . ν λυτωι δια
. . . . ντ . . . . . στην μετα

XV. 2 a. E. TYN *n*. 3 Є'NONTЄC *o*.

. . . . ? Πλά)τωνο(ς) Φαί-
δων-) . . . . την πρ . . .
. . . . ομεν . . . .
. . . . ο γενομεν . .
τοι . . . .
δεγ . . . .
νημ . . . .
εἴ τις εἰσά(γοι μειράκιον? . . . .
θη . . . ολλ . . . .
προευλαβο(ύμενον μὴ σὺν πολλαῖς
ἀλ(γ)ηδόσι κα(ταστρέφῃ? . . . .
. . . τον ἐλα . . . .
ἔτι δ' οὐδὲ (φυσι)κὸν ε(ἶναι νομιστέον
ἡδο(νὴ)ν τὴν (ἀκ)έραιο(ν νέον ὄντα?
. . . . ἐγ)νωκέ(ναι . . . .
θ . . . . ακαταν . . . .
. . . . αι τελευτ . . . .

XVI. Fr. 6 (19. F c) O — III. Fr. 1 N

σ . αλλον ορ . . ο . . . . μηθὲν
δ . . νου πρὸς αὐτὸν . . . . . του (κ)ατὰ
π . . . τρόπον ὡς ἐνδέχεται διάγειν
η δει. τίς δ' ἂν διαφόρως πρὸς τοῦτο
κακ(ῶς ἔ)χοι κατά γε τὴν φυσικὴν ὁρμὴν
καὶ μ(ὴ) ἐγ δοξῶν, τισὶν δὲ φωνῶν μα-
ταίω(ν) ακο . . ας; διὸ δὴ γελοῖον τὸ
προ(σέ)νστημα περὶ τῶν οὕτως
ιδ . . . ενων ἐν τῶι καταστρέ(φ)ειν
πρ . . . οιτο , ς αὐτὸ τὸ τοῦ χρόνου
κέ(ρδος βλέ)ποντα . . . . αδαθ . .
ν . . . . χας πειν . . . . . και .

XVI. Die linksseitige isolirt stehende Partie Zeile 2—14 ist in *n* durch ein Versehen um eine Zeile zu hoch gerathen: ΗΔΕΙ /// ΤΡΟΠΟΝ u. s. w.
2 ΤΟΥ . ΑΤΑ *o*, ΡΟΥ . . ΜΑ *n*
3 ΩC deutlich *o*, statt dessen ΓΗ nicht minder deutlich *n*.
7 ΑΚC . , ΙЄ *n*. 8 von Gomp ergänzt. 12 ΠЄΙ *n*, ΤΤЄΙ *o*.

ευιβ . . ιακειω . . . . . οτα . .
. . ιρ . . . σωματο . . . . μαλο . ω
αν . . . . αρ τὸ προ . . . λει . .
. . . . τελευτ(ή)ν ποτε . . . .
. . . . ουσλατ . . . ηι διὰ τ(ὴν
. . . . . ἀ)γωγὴν . . . . . . ρυπε . .
. . . . μα ἢ λογ . . . . . ητα . .
. . . . . ινος του θ . . . . ου δ . .
. . . . . ραινον . . . . τὴν μ . . .
. . . . . ἀδιαφ(όρω)ς ἔχου(σιν
. . . μ)εμφ(ο)μένω(ν) γα . . . . . .
. . . . ληε . η . μεταχοσμ . . . . .
. . . . . ων λόγων ἅπασιν . . . .
. . . . . . θυδνοις αυτοῖς δ . . . .
. . . . αι κατ' αὐτοὺς ἀνα . . . . .
. . . . τε τοι . . . ωγασα . . .
. . . . . . χ)ωρισμου . . τατετ . .
. . . . ε . . . .
. . . . ανηκε . . . . . .
. . . . ενιο . . . . . ον . .
. . . . την . . . .
. . . . αλλα . . . . . .
. . . . θε . . τησ . . . του
?θαυμάζω δ)ὲ τοῦ σο(φοῦ) λόγου
. . . . τον βέλτιον λέ-
γοντος τῇ ψυχῇ) τοὺς ἀ(πὸ) τοῦ
XVII. Fr. 7 (20. F. d.) O. σώματ)ος χωρισμ(ού)ς, ὥσ(τ)ε τὸ τή(ν) τα- III. Fr. 2. N.
χί(στην τοῦ)το συμ(β)αίνειν αἱρετὸν ὑ-
πά(ρχει)ν. οὐ μὴν οὐδ' ἐκε(ῖνό) γε χ(α)ρί-
εν ὑμ(νολ)ογεῖν ὅτι διὰ ταῦτ' οὐχ αἱρε(τὸ)ν

XVII. 3 XꞂB' *n*, X . PI *o*.
4 YM . . . Є(Є)ΓIN *o*. Ergänzung von Gomp.

νέους τ(ελ)ευτᾶν, ἐπειδὴ πολλὰ συν(αποίσον(ται τ)ῶν ἐν τῶι ζῆν κακῶν · καὶ γὰρ ἀπ(αλλ)αγήσονθ' ὡς ἔοικε θᾶττ(ο)ν ἐλθόντε(ς πρ)ὸς τοὺς κολαστὰς καὶ τῶν κακῶν ἀ(ντα)λλάκτας, εἴ τ' ἔνιοι τοῦτο μὴ πείσο(ντα)ι, τί διοίσει νέους ἢ π(ρ)εσβύτας α(ὐτοὺς τε)λευτᾶν; ὅσοι δὲ πείσονται, τί ἄ(ν ἐρωτ)ῶιμεν ὁπ(ηλί)κοι ποτ' (ὄντες ἐκπν)έοιεν ῥᾶ(ιον;)? . . τερα γὰρ ω . . . . κακῶν (ἀφαίρ)εσις ἐκ . αι τῆ(ς) ψυχ(ῆς) ἀνορθω(θείσ)ης ἐν θανάτῳ) . ὡς δ . . οι ἔφησα(ν) . . . . τὸ τοῦ π . ες Ἀναξαγ(όρ)αν απα . . . . . τει β δη . . . εχνα . σα . . σαθεινητ . . . ντει . . . . τ . . ροστ . . . . σ . μο . . γὰρ δ . . . . κω . . . ν . . οντος . . . . . . ση . . . . ρω . . . πεν . . . . αγ . . . . . . οττ . . . . ενομ . . . . . . θα . . . . . ανη . . . . ε . . . . προσ . . . . (?αἰ)τίαν ι . . . . ανα . . . . ον . . δυσφοροῦμε(ν) . . . γῆν (καὶ σελή)ν(ην? . . . . . . Ἀν)αξα(γ)όρ(α)ς τι το(ῦ νοῦ?) κιν- . . . . δ . φε . εν . τατη . . . . . . οσ . . ἀλλ' οὐ . . περὶ τ(ῆ)ς αἰτία(ς) . . . του ω ἔφη (φιλοσ)οφοῦ(σι) γεμα . ε . ὥσπερ . . . εις. λέγω . . . . ι γὰρ ο . . ἡμεῖς . . . ὥσπε . . τ . . . . αμενον ι . . . . ψ κ)ατὰ φιλοσοφία(ν) γ' ἁρπάζεσθαι δ

10 ΔΙΟΙϹΕΙΝΘΕΟΥϹ *p*, was vielleicht in διοίσει ἠθέους aufzulösen ist.
11 ΠΕΙΩΝ *n*. 28 ΚΙΚ *o*.
29 ·Α· ΤΛΤΗ *o*.

. . φυσικ(ὸν) μὲν τ(ὸ ν)ύττεσ(θ)α(ι τ)ὸν το(ι-
οῦ)τον θυ(μὸν? ἄ)λλο(ι)ς εὐλογίαν παρα-
δι)δοὺς τοῦ (φυσικῶ)ς κατὰ φιλοσοφίαν
π(ρ)οκόψει(ν) . . . . θαυμα . . . . . . ἀ-
γαθο . . . . (θ)αυμ(α)ζο . . . .

XVIII. Fr 8 (21 G a) O. — IV Fr 2. N.

κα . . . . . . θ . μυ . ων. ἀ(πίθ)ανον
δὲ ἐ(πιδεκ)τικὴν μακαρ(ίας δ)ιαθέσ(ε-
ως ψυ(χὴν) μὴ τοιαύτην ε . . ως ὑπάρ-
χειν ὥ(σ)τε . . ς ἀξιολόγοις ἀ(γαθο)ῖς ἠ(ρ)μα-
τίσθαι, γεν(ομέ)νην δὲ δὴ . . . ἐκ φι-
λοσοφίας . . . ων . . . . καὶ π(α)ντελῶς
οὐχ οἷόν τε . . περιδεδράχθαι θαυμά-
σιον ἀγαθό(ν, ὥ)στε γαυριάματος ἀπιέναι
μεστόν. πο(λὺ? μ)ὲν οὖν κρεῖττο(ν τ)ὴν προ-
φαντασοφ . . . ον ἀξ(ί)ως τῆς φύ(σ)εως συν-
αυξηθῆν(αι καὶ ἀπ)ολαῦσαι τῆς δυνα-
τωτάτω(ς) . . . . (ε)ὐετηρ(ία)ς. ἀλλὰ
καὶ τὸ γει . . . . (ἄ)ξιον πολ-
λῆς καὶ τατ . . . . διαχ(εῖ)σθαι δ
. . τω⟨ι⟩ χρόνῳ(ι . . . . π)ολα
. . . . π . .
. . . . λε
. . . . σ
19 . . . . ει
22 . . . . των α
. . . . ε . .
. . . . ε . πισ
. . . . τάχα . .
. . . . ρ . . . .

XVIII. 6 ΚΑΙ *o*, ΝΑΙ *n*.

8 Durch ϵΑΜΑΤΟϹ in *n* wurde Buech. S. 291 f. irregeführt, als er θεάματος ergänzte.

9 f Gomp. vermuthet Reminiscenz an Pind Ol. 1, 187 πρόφαντον σοφίᾳ.

. . . . τομε . . . . . .
. . . . . ειον . . . ỵοχε . . . . .
. . . . . ληται . . . αι . . . .
. . . . εα . . . τα . . . ορο
. . . . ο . . . . πν . .
. . . . . ροπο . . . .
. . ωρον ·. . το . . . . αρε . .
. . ῃμη . ονγ . . . . ιελ
. . . νονος οὐδ(ὲ μετα)κοσ(μί)αν?
. εγε . ṭιντ . . . . π̣ρο
. τρε . . . . . . ευδεμ . . . .
: αρ . . . . ẹ γε συνδ . . αι

XIX. Fr. 9 (22. G. b.) O. — Col I N.

νυỵ . . . . φωι γενομένωι καὶ ποσ(ὸ)ν
χρόνọ(ν ἐ)πιζήσαντ(ι) τὸ μέγιστον ἀγ̣α-
θὸν ἀπε(ί)ληπται. τῆς δὲ κατὰ τὴν ἰσό-
τητα αὐṭ(ο)ῦ καὶ τὴν ὁμοείδειαν π(ο)ρεί-
ας γινομέ(νης) ἕως (ε)ἰς ἄπειρον εἰ δυνα-
τὸν εἴη β̣(αδί)ζειṿ οἰκεῖόν ἐστιν · ἂν
δὲ παραγ(έν)ητα(ι), τῆς μὲν εὐδαιμ(ο-
νίας ἀφαίρ(εσι)ς οὐ γίνεται τῆς γεγονυίας,
κώλυṣι(ς) δ̣ὲ τῆς ἔτι μετουσίας αὐτῆς.
ἀλλ' οὐδ . . . . . (μ)ετεῖναι ταύτην ἐ-
παισθι . . . . . . α̣ι . καὶ Μητ(ρο)δωρ . .
Ἐπικου(ρ . . τ)ε τοσαῦθ' ὅ(σα π)ροεῖχε(ν
ἔτη . . . . (π)λείονα . . . (ἐ)π̣ιβιωσα
χαρ . . . . τοσ . . . . β . . . .
πλε . . . . οσεṿ . . . . ṿτατ . .
. . . . δ . . . . ε
. . . . αι . . . .
. . . . τωιμ . . . . . . ομ

XIX. 1 κυφῶι? vgl. Ar. Plut. 265 f. πρεσβύτην ἰ . κυφόν.
6 Ρ . . . ɔ ΖЄΙΝ *n*, Ι ⁄ . . . ΖЄΙΝ *o*. 6 ff. s. Buech. S. 293.
11 M. λΙ *o*, Ν *n*.

. . . . τοδι . . . .
. . . . νο . . χ . . . . . .
. . . . ημω . . . .
. . . . πονη . .
. . . . . . αν . . . . ενσ . .
. . . . . . δ . . . . ιωσ . . . .
. . . . . . α . . . . . ενα . . . επ . . . .
μ . . . . ἐπὶ δὲ μ . αιγασ . . . .
τοῖς αὐτ(οῖς) χρησ(τέο)ν παραμυθίοις ο .
δ' ἐπιδεχόμενος . κἂν υ . . . .
. ήσεται, λυπήσετ(αι) δ' οὐδαμ(ῶς ἐξαι-
ρ)ούμενος ἐκ τῶν ὄ(ν)των ὡς εἰ μηδε-
μίαν ἴσχεν τῆ(ς) ἐλλείψεω(ς ἐπαί)σθη-
σιν. ὁ δ' ἄ(φρ)ων οὔτ' ἀξιόλ(ογον) ἐπιλή-
ψετ' ἀγαθόν, ἂν καὶ (τ)ὸν Τ(ι)θωνοῦ δ(ια-
γένητ(αι) χρόνον ο . αλλο . ωτ . . . . . .
ροναυ . . νο . . . (ὅ)ταν γ(ένη)ται? . . .
ταχίστην, ἀ(λλὰ βρα)δύτερον α . . . . . .

XX. Fr. 10 (23 G. c) O. — Col. II. N

κα . . . . . μβουδειωμενημεγ . . ἀλ-
λὰ τοῦτο μὲν τὸ μέρος ὀδυνῶν τά-
χα καὶ σύνγνωστόν ἐστιν · τὸ δ' ἐπὶ τῶι
τοὺς δυσ(μ)ενεῖς ἐπιχαρήσεσθαι μά-
ταιον ἀσ(υγγ)νώστως ἐστίν · πάντες μὲν
γὰρ οὐκ ἐ(παι)σθήσονται τῶν ἐπιχαι-
ρόντων η . . ενο . τελέως. ἐνοχλεῖ
δὲ φυσικῶ(ς) ἐπε(γ)γελῶν ἐχθρός,
ὅταν ἐπα(ισθ)ανομένοις τοῦτο ποιῆι καὶ
κακὰ παρὰ (τοῦ)το συμβαίνηι τοῖς ἐπ(ιχ)αι-
ρομένοις · (τῶι) δὲ ἀ(γ)αθῶι κατὰ διάθ(ε-

30 ἐξαιρούμενος erg. Gomp
36 ΡΟΝΑΥ *o*, ΡΕΙΝΑ *n*.
XX. 2 ΟΔΥΝΑΝ *o*, ΟΔΙΝΑΝ *n*; berichtigt von Buech. S 293.
5 πάντως? 8 ΕΠΕ(Γ)ΓΕΛΛΩΝ Ap.
10 von Gomp. ergänzt.

στιν οὐδεὶς ἅπ(αξ) ἐπεγνωκὼς αὐτ(ὸ)ν
γίνεται δυσ(μεν)ής, ὑφ' ὧ(ν ἐχθ)ραίν(εσ-
θαι λυπηρόν . . . υ . οδεκθ . . . εσει ο̣
. . . . ουτ' ἐπιχ(αίρ)ων . . . . . . εωρο
. πολλῶν ἐχόμ(εν)ος (δι)αθέσε(ι) μετ
. . . . οσξεινε . . ειν . . . . . . ατε
. . . . κα . . . .
. . . . ον . . . .
. . . . δεμ . . . .
. . . . . . ιουσ . . . .
. . . . διὰ τὴν . αχ . . . .
. . . . ουν . . . .
. . . . . συ . . . .
. . . . ου . . . .
σόμεθα δικα(ί)ως . . . . . . λ . . β . . .
ἡμῖν δ' ἀτα(ρ)άχω(ς) ειθ . . . . σεπα . .
ριοις ὀδυνώμεθα . . . . οὐ(κ ἂν
φθάνοιμεν ἀδιαλειπτ . μ . δ . . . .
τες αὐτοὺς ἐπ' οὐκ ὀλί(γ- . . . .
τον τρόπ(ο)ν ἄνθρ(ωπ)οι χα . . . . . . ω
γινομένων περ . . . . ε καὶ . .
τῶι φιλοσοφεῖν κ(αὶ) . . . . ιον . .
. . . μεγίστωι τῶ . . . . ιτει (πε-
ριποιήσαν(τὲς βά)θος? ἀτα(ραξίας ἀπο-
θνήσκομε(ν . . . .

XXI. Fr. 11 (24. G. d.) O. — Col. III. N.

δ . . . . οιιαι . ι μέλον ἡμῖν ἐστ(ιν
τῶν (κ)αρ(δ)όπων ὅ,τι ποτὲ πάσχουσιν
ἐφ' ἡμ(ῖν) ἐ(κ)λεί(πο)υσιν, ἐπὶ δὲ τοῖς μη-

---

12 ΑΓ. . ЄΤЄΓΝѠΚѠϹ *o*, ΑΓ. . . . ΟΙΝѠΚѠϹ *n*. ἐγνωκώς eruirte aus *n* schon Buech. S. 293.
15 ΟΥΤЄΠΙΧ *o*, ϹΤЄΠΑϹ *n*. 16 ΠΟΛΛѠ fehlt in *o*.
17 ΟϹΞЄΙΝЄ . . ЄΙΝ *o*, ЄϹΤЄΙΝϹ . . ЄΝ *n*.
28 ΡΙΟΙϹ *o*, ΤΟΙϹ *n*. 36 ΘΝΗϹΚЄΜЄ *o*, . . ΗϹΚΑΤΑ *n*.
XXI. 2 ΑΡΝΟΠѠΓ *o*, verbessert von Gomp.

δὲν ἀ(γα)θὸν ἐσχηκόσιν ἐὰν χ(αί)ρη(ι)
τις, ἡδ(ὺς) ἔστα(ι) χαίρων ἐπὶ το(ῖ)ς κα-
κῶν ἀ(πολ)ελυμένοις. ἡμῖν τε κατὰ
τί τεθν(εῶσ)ιν ἐπιχαρήσεταί τις, ἆρα
γε διοτι (λογ)ισμῶν(?) ἐστερήμεθα ⟨ἢ⟩ διό-
τι κακωσ . παλ . γομεν; ἀλλ' οὐδέτε-
ρον ἔστα(ι πε)ρὶ ἡμᾶς, ὥστ' ἔξεστι μ(α)νί-
αν κατα(γιν)ώσκ(ει)ν τῶν ἐπιγε(λ)ών-
των· λυ(πησομ)έ(ν)ους τε πολλοὺ(ς) καὶ
ἀγαθοὺς (ἕξομεν) τελευτήσαν(τ)ες,
ὃ προλαμβα(νόμ)ενον τ . . . . (φ)υ-
σικῶς ε . . . γε . . . ακ . . . .
. . . . φια . . . .
. . . . ἐ)νοχ(λεῖ? . . . .
. . . . ρα . . . .
. . . . ς ὀνομ . . . .
. . . . . . δο . . . . αυτα κ . . . . . .
. . . . . . σαν . χ . ιν . . . .
?ἑτ)αιρικῶν . . . .
π(άρ)εστι τῶι τα . . . . (ἐπι-
χαίροντας ἕξειν(?) ο . . . .
ψει. διὸ τουτουτεχ . . . . . (μ)άτ(αιοι?
λῆροι α . . . τονα . . . . νηματ.
χι . . υσιν ον . . . . υτ .
χημεν πρότερον επο . . . . . ει καὶ
ἐχώρησε τουτο . ολλονε . . . ε . . π

5 ἡδὺς stellt Gomp her unter Vergleichung von Plato Gorg 491 E ὡς ἡδὺς εἶ und ähnlichen Wendungen 7 ΤЄΘΝ *o*, ΓЄΟΝ *n*

8 λογισμῶν Gomp. ΡΙϹΜѠΝ *o*, mit etwa zwei Buchstaben fassendem Riss hinter διότι. Nachher ist ἢ von Buech. S. 290 hinzugefügt, der in *n* ΝΟ|ΤΙ fand und hienach ΗΟΤΙ las, während *o* deutlich ΔΙΟ|ΤΙ zeigt

9 ΚΑΚѠϹ.ΠΑΛ//ΓΟΜЄΝ *o*, ΚΑΚѠ . . ΤΑΝΤΟΜЄΝ *n* Eine wahrscheinliche Ergänzung steht mir nicht zu Gebote.

24 ΙΝ fehlt in *o*. 27 ΧΑΙΡΟΝ.ΑϹЄΖЄΙΝ *o*, ΧΑΙΡΟΝΤΑΤЄΖЄΝ *n*.

30 ΧΙ . . ΥϹΙΝ *o*, ΜΑ . . ϹΙΝ *n*. 31 ЄΠΙΟ *n*

. . . θάνατοι δήπ(ο)υθέν εἰσιν ω . . .
α . . γτος ἐπιχαί(ρ)ειν ὀνομ . . . . .
. . . . αλι . . . . α σώ(ματος ἑτε-
ροίω)σίν(τε καὶ κ)άκωσ(ιν ὑπο-
σ)τῆναι κε(νόν?) . . . . . πως ἔ(πι)πλα?

XXII. Fr. 12 (25. H. a.) O. — Col IV. N.

. . . . το γεν(ή)σονται μετὰ δύο χρό-
ν . . . . γμας, ὃ καὶ δὴ προλαμβάνον-
τες ἐν τῶι ζῆν τὸν πρὸς αὐτ(ο)ὺς ἔχου-
σι θ(άν)ατον, ἡμῶν ἐπ' οὐδενὶ τοιο(ύτ)ωι
τα(ρατ)τομ(έ)νων. καὶ πόσο⟨υ⟩ς αὐτοῖς
νο(μίζο)μεν ἐπιχαρήσεσθαι σπουδαί-
ους φ(υσικ)ῶς, ὑφ' ὧν καὶ ζῶντες ἐβλά-
πτοντ(ο) καὶ δ(ι)ετέλουν ταραττόμε-
νοι μὴ (κ)ολασ(θ)ῶσιν; μάταιον δ' ἐσ-
τὶ καὶ τ(ὸ) λυπεῖσθαι τελευτῶντας
ἐπὶ τῶ(ι τ)έκνα μὴ καταλείπειν δι
αλεγου . . · χά(ρ)ιν γὰρ τοῦ διατηρεῖσ-
θαι τω . . . α καθεύδειν ἔξεστιν ἐ-
π' ἀμφ(ότερα), μυρίων, μᾶλλον (δ') ἀπεί-
ρων τ . . . . τοις (ὀνό)μασιν πρ(ο)σαγο-
ρευο)μ(έν)ων . . . καὶ τουτ . . ιων
. μασ . . . . τοντ . ο . . . . .
. . . . μω . . . . ενκα . .
. . . . ριο . . . . ρο . .
. . . . οιβε . . . .
. . . . ον . . . . ν . .
. . . . π . .
. . . . αιτ . . . . τ . . .

---

34 ЄΠΙΚΑΙ . ЄΙΝ *o*.

XXII. 1 f. χρόνου στιγμὰς Ottav. 9 ΛΑC . . ЄΙΝ *n*.

12 ΑΛЄΓΟΥ *o*, ΑΛЄΓΟ *n*. δι' ἃ λέγομεν ,ob ea quae dicimus' Ottav.

13 Ω in ΤΩ ist nur durch *o* bezeugt; τὰ τέκνα Ottav., vielleicht richtig.

14 ἀμφότερα nach Meineke Men. fragm. p. 143, während Ottav. aus unvollständiger Vorlage fehlerhaft ἐπ' ἀμφοτέρων ὄντων ergänzte.

. . . . του . . . . ου . .
. . . . αρου . . . . λου
. . . . υν . .
. φυ)σικ . . . .
. ων ἐκ φ(υσικῆς κοινωνίας?) λυο-
μένων (ψυχ)ῶν ἐπι . . . . α ποι-
εῖν, οὐχ ὅτι γίνεται (ἀνθρώποι)ς (μη-
κέτ' οὖσιν (ἐ)πα(ί)σθησ(ις . . . τέ)κνα
φί)λα μὲν γεν(ό)μενα ταυ(τ) . . . α . .
. ει καὶ περὶ τ(ὸ) ἕτερον οὐδ' ἐ(ὰν τἄλ)λ' ἀπ-
ο)βῆ⟨ι⟩ μὴ φίλ(α) . . καὶ κω . . . . . . ν
λεων . . . . . . καν . . . . πε . .
. . . . των . . . . και
ηιδ . . . . . . πα . . . . ει

XXIII. Fr. 13 (38. H b) O. δ(α)ιμόν(ω)ν ἢ τῶν συν(ηγ)ορούν(των Col. V. N.
ἀνθρώπων. εἰ δὲ τοῖς (ἀ)ποτελέσμ(α-
σι)ν χρὴ τεκμα(ίρ)εσθαι, τίς ἔτυχεν
κη)δεμόνων οἵων Πολύ(α)ινος καὶ Μη-
τρό)δωρος κα(ὶ) Λεοντε(ὺ)ς καὶ Ἐπίκου-
ρ(ος αὐ)τὸς ἀπὸ τῆς τελευτῆς ἄχρι καὶ
νῦ(ν, κ)αὶ κατὰ λόγον ἅπαντ(ε)ς οἱ κατὰ τὴν
ατ . . ν ἡμῶν προκόψαντ(ες); ὁρῶμεν
δὲ κ(α)ὶ τῶν ἰδιωτῶν πολλοὺς τυ(γ-
χάν(ο)ντας ἀπαξαπάσης τ(ι)μῆς ἐννό-
μο(υ κα)ὶ φυσικῆς ὑπὸ τε . ων ἀξιολό-

XXIII. 3 ΝΧΡΗ *o*, ΑΙΧΡΗ *n*.

4 κηδεμόνων ergänze ich nach *o*, worin vor ε noch \, der schwache Rest eines Δ, wahrzunehmen ist; ἡγεμόνων Ottav.

5 ΔϵΟΝΤϵϹ *n*, von Ottav. berichtigt, ϵΟΝΤΟ . Ϲ *o*.

8 ΑΤϹ . Ν *o*, ΑΤ. . Ν *n*; Ottav. S. 10 vermuthet ἀγωγήν ‚disciplinam', ich würde ἀγέλην den Vorzug geben, vgl. Epiktet bei Stob. Fl V, 113. — προκόψαντες habe ich aus der Verballhornung in *o* ΠΡΟϹΟΥΑΝΠ hergestellt; minder deutlich ΠΡΟ . ϹΥΑΝΤ in *n*

11 ΥΠΟΠΙ. . . ωΝ *o*.

γως . χοησάντων πολὺ (μ)ᾶλλον
τούς τ(ε?) Δαναοῦ καὶ τἀδελφοῦ καὶ
τοῦ Κά(δμου) . . . . οσ . . . κ .
ου ἑκατ(ὸ)ν? πολ . . . . . γο . περιεστ . .
τε κερ(δ)αίν(ε)ιν . . . . ιν . ν . .
χαχασ . μ . . . . να . . .
οἱ παῖδ(ες) . . . . μησον
ανεισθρ . . . . ωντη
ν . . ωνο . . . . ρο . . .
λ . . περι . . . . α . . τοπολι
. . . των . . . . μ . . ων κε . .
. . . θαι . . . . ε . . . . αυτ . .
. . . . νω . . . .
. . . . ἐ)ν πολέμ(ωι) τα . . . .
. . . . . . χανα . . να . . . . τοι . . . . .
. . . . διοισυ . . . .
. . τει . . . σμ . . . .
. . ὄφελό(ς ἐ)στιν μ . . . . γο . ειν . . .
. ο βαθὺν ε . . φλύαρον χαλε(ῖ)ν ρη
καὶ μερητ . . . οιτι αυτούς . . . .
δ' (ἐ)νυπνιο . . . . τοιούτων . . . .
μηδὲ τοῖς π(ρογ)όνοις ἡμῶν ἐν(στή-
μ(α)τος γε(γ)ονότος περιουσ(ίας) ἥδ(ε-
σθαί τε ὀν(είρα)σιν παρ' ὅσον . . . εις ἀπ(ε-
κοπ(τ)όμην τὴν διαδοχὴν . συνε-
λ)ὼν . . . . . λέγω διό(τι) . . πα λει-
φ(θέντων ἢ μ)ὴ καταλειφθέ(ντ)ων

12 ΝΟΗϹΑΝΤΩΝ *n*, wonach ἐννοησάντων Ottav. *o* zeigt einen Buchstabenrest vor Ο, in der Gestalt <, der auch von einem χ herrühren kann. Eine definitive Herstellung müssen wir uns wohl versagen.

15 ΟΥϹΚΑ *n*, ΙΥϹΚΑΤ . Ν *o*. 18 ΟΙ *n*, ΘΙ *o*.

19 ΑΝЄΚΘΡ *n*. 30 ΒΑΟΥΝЄ . . ΦΑΥΑΡΟΝ *o*.

36 ‚insofern ich die Gedankenfolge durch eine Abschweifung unterbrochen habe'? ΚΟΙΙ . ΟΜΙΝΤΗΝΔΙΑΔΟϹΗΝ *o*. 37 ΛΟ *n*, ΑЄΓΩ *o*.

XXIV. Fr. 14 (37. H. c) O. — Col. VI. N.

ἐγγόνων καὶ συν(τ)ελούντω(ν) ἃ προ- είπαμεν τούτων ἢ (τ)ινων ὀθνε⟨ί⟩ων ἢ μηδένων ἁπ(λ)ῶ(ς) οὐδὲν ἔσται πρὸς ἡμᾶς μᾶλλον ἢ κατὰ τοὺς ἐ(πὶ Φορωνέως γεγον(ότ)α(ς)· εἰ μὴ νὴ (Δί- α) κατὰ τοῦτο λυπηρόν ἐστιν ἄπα(ιδο)ς κ)ατα(σ)τροφή, (δ)ιότι τοῖς κληρονόμο(ις ἔ)στα(ι) τὰ πονηθέντα, καθάπερ οὐχὶ π)ολλάκις ἅπασιν καταλείπειν ἢ δεῖ . . οσ . ντος ἢ τισιν τέκνοις, χωρὶς τοῦ) μηδὲ φαύλους εἶναι μηδ' ἀνα- ξ(ί)ους ἐνίοτε τοὺς κληρονομήσαν- τ(ας)· ἐὰν δ' ὦσιν πον(η)ροί, προφυλάξασ- θ(αι) δυνατὸν . . . . . ι σπουδαίοις καὶ φί(λ)οις ἀπολελ(οιπ-) . . στις οὐκ ἔχει, δι- ὰ τ(ο)ῦτ' ἐστιν ο⟨ἰ⟩κτρ(ός, ο)ὐχ ὅτι χ . . . σ ται . τοι κακ . . ιαυ . . . . νε . . . (?ὅ- τι δ' (ἀ)πολε(λοιπ)ότ(ι σ)υμ(βαίνει ἐκ πε- ριου(σία)ς εἰς ἀκρότητ(α σ)πά(νεως ἀφι- κέσ(θα)ι, ἔστα(ι π)ρὸς (ἡμ)ᾶς ὁποιο . . . λ . ε . ζουσινα . . . . ν . . νγ . . . τιν ἐπὶ τὸ ζῶντα . . . . λλ . . . χειη . . ἡμῶν οτο . . . . κα . . . τουκα . . . . . . λ . . . . α . . . . λ . . . . εκ . . . . ρη . . . τοισ . . . . η . . . . φρόν(η)σιν ουπ . . . . . . ασχειν οὐ με(ῖο)ν δὲ καὶ . . . πονηροῖς οὐ- χ)ὶ τοῖς (κλ)ηρονόμ(οι)ς π(ρ)ὸς κακοῦ γε- νήσε(ται) πλοῦτος εἰ δὲ μή γε τοῖς ὅ- λοις ο(ὐδ)ὲν ὄ(φε)λος (ἀ)π(ο)ίσει . τοῖς δ' αὐ-

---

XXIV. 8 οὐ χρὴ Ottav. 9 ἄπαισιν? 10 ΟC . ΝΤΟC *o*, ΟΜ . ΤΟC *n*. 21 Λ . Є . ΖΟΥCΙΝ *o*, Κ . Ο . ΤΟΥCΙΝ *n*.

τὸ το(ῦτο κα)το(δυρομέ)ν(οις), ὅτι κυ-
ριεύσ(ουσ)ι τῶν σαν(ίδων) οὓς οὐ θέλου-
σιν, ἐ(ξέσ)ται καὶ τέκ(ν)ων ὑπαρχόν-
των (κατ)αθρηνε(ῖν, ἐπει)δὴ καὶ τύχη
ἡ πάντ)ων δυνά(στις ἀνθρώ)πων ο(ἵ-

XXV. Col. 1 (26. H. d.) O. — Col. VII. N

α τ' ἐστὶν ἐκε(ί)νων ἀφελομένη π(ροσ-
ρῖψαι τοῖς τ(υ)χοῦσιν. τὸ τοίνυν κα-
ταλείπειν γονεῖς ἢ παῖδα(ς) ἢ γα(μ)ε-
τὴν ἤ τινας ἄλλους τῶν ἐ(πι)τηδε(ί-
ων, ἐν συμφο(ρ)αῖς ἐσομένο(υς) διὰ (τ)ὴν
καταστροφὴν ἡμῶν ἢ καὶ τ(ῶ)ν ἀν(αγ-
καίων ἐλλείψοντας, ἔχει μ(ὲ)ν ἀμέ-
λει φυσικώτατον δηγμὸν κ(αὶ δ)α(κ)ρύ-
ων προέσεις ἐγείρει τῶι νοῦν ἔχοντ(ι
μόνον ἢ μάλιστα· τὸν δὲ τοσοῦτον
χρόνον ὅσον ἐγλείψειν πείθ(ετ)αι
τελω . . βαιοντα . καὶ μεγά(λην?) οὐ
πα(ρασκ)ευάζε(ι λύ)πην, ἐπειδὴ . . ν . .
σοφε . . . ιοντες οἱ κ(α)ταλειπόμεν(οι
με . . . . . ὀδυν(ηθέν)τες ἐπ' αὐτ . ι . .
πλει . . . (ἀ)γαθο . . . . . . ονταπ . . . .
τατ . . . α . ρήσων αυ . οις γὰρ ἐ(πηρε-
άσει? . . . . . ων . . . (χ)αρήσεται δ .
μενοσ α . π . σ ἐφ' . . . (περ)ιεποίη(σεν
καὶ ἐφ' ὁ . . . σ . . (ἀπέ)λα(υσε)ν τ(ῶν
ἀγαθ)ῶν? . . ο . . . ον . . . ιομ . νων . .

33 ЄAN *o*, ЄA *n*, 35 KAI *o*, ΛAI *n*.
36 bis ἀνθρώπων Ergänzung von Gomp., οἵα meine eigene
XXV. 2 ff. vgl. Lucr. III, 907 ff. 3 f. ΠA . Є | THN *o*.
7 ЄΛΛЄITONTAC *o*, wodurch Buech.'s Lesung 290 f. bestätigt wird.
11 ЄKΛЄIΨЄIN *n*, während *o* Є¯, d. i. ЄΓ, ausweist.
12 ¯ЄΛω . . BAIONTA *n*, TЄΛC . . . ›AIONTA *o*.
14 TAΛЄIΠOΛ ЄNA *n*. 17 AY OIC *o*, ATIA . C *n*.
19 MONOC *n*.

γ . . υπ . . θα̣ . . . μη(κ)έ(τ') ὄ(ν)τος?
δι . . . . . δ . . . . ει τ(ὴ)ν αὐ(τ)ὴν ἐ(ν-
θ)υμούμενο(ς) . . . . ν̣ . . αυ . . . .
. . . . μή .τι πάθ(ωσι
. . ε̣ω . . . . στ . . . .
. ν̣ . . . α̣ . . . ι ο̣ . . . . ν προνο(ίας ἕνε-
κεν (ἢ) κηδεμο(νία)ς αὐτοῖς τε κέ(ρδος
ἐ)σ(ομέν)ους οὐδ(ὲ)ν̣ ἐπιμελησομέ-
νους) ἧττον ἑαυ(τ)οῦ . καὶ δ.ότι συν-
γεν(εῖς) ὄντες ἢ (σ)τε(ργόμ)ενοι διαφε̣-
ρόντως ὑπ . υ . . . . . υ ι . . . ς εἰ σὶν ἀσ-
τεῖοι . . . γενι δ̣(ι)ότι (τῶ)ν ἄλλων ο̣ἴ-
σουσ(ιν) αὐτο(ῖ τὴ)ν (καταστ)ροφήν, ε(ἰ
δὲ μή, διότι μ(άτ)αιόν ἐστι τὰς ἰδί-
ας φύ(ρ)οντα κ(ακοπαθείας ἔτ)ι τά(ς
ἑτέρ(ω)ν σ̣υμφορ(ά)ζ(ει)ν . η . . . .
ἐ)ὰν δ' ἐπὶ ξένης φυσ(ικοῖς) α̣η . . . .

XXVI. Fr 15 (10. I. a) O. — Col. VIII. N

καὶ φιλολόγοις κα(ὶ) μ̣ά̣λιστ' ἐά(ν) γονεῖς
ἢ συγ(γ)ενεῖς ἄλλους ἐπὶ τῆς πατρίδος
ἀπολε(ί)πωσιν, ἀλλ' ὥστε νύττειν μο-
ρ̣ον, ο(ὐ)χ ὥστε λύπην καὶ μεγάλην
ταύτην ἐπιφέρειν̣ (κ)α̣ταφερομένους
ἐπὶ τὰς ἐν τῶι ζῆν (πα)ρακολουθούσας
ἐ)πὶ ξένης (γῆ)ς δ(υ)σχρ̣(ησ)τίας. κατὰ μὲν
τὸ συνέχον ὅτι πρὸς (ἡ)μ̣ᾶς οὐδ' οὗτός
ἐστιν ὁ̣ θάνατος καθό(σον) θάνατος ἅτε μ̣ηδε̣νὸς ἐπαισ-
θησομένους, οὐχ ὅτι τ(ο)ῦ κεῖσθαι τὰ
λείψα(ν') ἡμῶν ἐπὶ ξέ(νης). εἶτ' οὐδὲ ⟨δι'⟩
αὐτὸ φε(υ)κτὸν οὐκ ἔστι(ν οὐ)δὲ τὸ κατα-
στρέφειν ἐπ' ἀλλοδημ(ίας) οὐδὲ δι' αὐ-
τὸ τίμ(ι)ον τὸ ἐπὶ τῆς οἰκ(είας), ὥστ' εἰ

36 φύροντα κακοπαθείας erg. Gomp.

XXVI. 3 f. μόνον Gomp. 9 Die Worte καθό(σον) θάνατος sind über der Zeile nachträglich hinzugefügt. 11 ЄΙΘ *σ*.

μὲν φυ(γ)άδες γενόμενο(ι τελ)ευτώ(ι)η-
μεν ἢ δι' ἄλλην τινὰ αἰτ(ίαν ἢ) περίσ-
τασιν σ(υν)ήθ(η), τύχη δ' α . . ναϲ . . . . η
. εον . . ως οὐ καθόσον . . . . . . (τελ-
ε)υτῶμεν. ὁπότε γὰ(ρ . . . .
. πατι . . . . . ωνε . . . .
. . αγα . . . . . μαχ . . . .
τί δεῖ λο(γοποιεῖ)ν η . . τ . . . .
ὕστερον . . . . (κ)ατάστασι(ν . . . .
. υδεπα . . . . ι . . . .
. . . . ης ζ . . . . χ . . . .
. . . . πα . . . αλλατ . . . .
. . . τερον . . . ιπατει . . . . η . .
τον φίλων (π)άντα τὰ μυθουμ(έ)νων
καὶ περι(στ)ελλόντ(ω)ν . δισ . . . .
. . . οτε τοὐ(να)ντίον (τῷ) μύ(θωι) τε
. . ναι. . . . α . . . τει . . . πο . . . Μη-
τροδωρο . . . . δεσ . . . . τεν
η παρὰ ταδ . . . παρμενε . . . .
λ . . απο . . . . . . μοντ . . α . . σχωι
. . . . των . . . . νεχω . . . . ιω . .
τεωσυ . . . . ω . .
. . . . ω . . . . υτιμ . .

XXVII. Fr. 16 (36. I. b.) O. — Col. IX. N.

. . φουσ . . . τοις ἐφ(θ)όνει? διότι δὲ λαμ-
πρότερο(ν) εἰς δόξαν εἶχεν, ὡς κα(ὶ) τούτοις
καὶ Λεοντεῖ καὶ Μητροδώρωι θε(ρ)απευ-
ομένοις ὑπ' ἀλλήλων καὶ θεραπεύουσι πᾶ-
σιν Ἐπίκου(ρο)ν, Ἑρμάρχωι δὲ κα(ὶ) περι-
στείλαντι καὶ τοῖς λειψάνοις ἐφεδρεύ-
οντι πᾶς ἂν τ(ις) εὖ φρονῶν ὁμολογήσει-

---

15 f. CYTωH|MEN *o*, EK.NH|MEN *n*. 17 C..HΘ *o*, O.KE *n*.
24 ΛEΠA *n*. 33 τὰ δ(ιεσ)παρμέν(α?
XXVII. 1 TOICEΦ *o*, POCΦ *n*. 7 τις von Gomp ergänzt.

εν. ἀλλ' ἐστ(ὶ κ)αὶ τοῦτο καταφερομένων ἐπὶ τὰ κατὰ τοὺς μύθους, εἰ μὴ νὴ Δία τούτων καὶ (τὸ) πορρώτερον ἀφίξεσθαι πρὸς τὸν (ἀπο)δεδειγμένον αὐτοῖς καθ' Ἅιδ(ου χ)ῶρον τῶν πρὸ(ς) τὴν ἀδιαληψία(ν) . . . ται (τ)ὸ παντ(αχό)θεν ἴσην εἶναι τὴν (ὁδὸ)ν τὴν εἰς Ἅιδο(υ) κατ(ὰ Διογένην. τὸ μέν(τοι) γε δ(υ)σθύμως ἔ(χ)ειν ἐπὶ τῶν . . του . . . . . . χρονίω(ν π)οτὲ καταστά(σεων) . . . . ρων τι συντεν . . . . νεο . . . ν ολον . . τα . . . . ου . . . . σπ . . . ωντ . . . . σ . κ . . . . τηι . . . . εἰσόδους α . . γασ . . . . ασανητηι . . . . νουθ . . . α . . . . ησ . . . . δ . . . . τοντα . . . . ναι . . . . . ων τυγχ . . . . ε κάκ(ι)ον χρ)ονίζουσ(ι)? . . . . ἐστ(ερ)ημένο(υς τε κ)αὶ ὑπὸ τέ(φρας ὀρ)ῶν ἐπηρεάσοι (χειμένους καὶ . . . . ς καὶ κ(υ)νοβρ(ώτ)ους (ἐσ)ομένους . ο . . . . τομετα . . . νων . ωι . . . αι . . . . . . κατα . . . . μα . . . . . νεχιν . . . . . (κἀκεῖνο ἐνο(χλεῖν λέγ)ουσιν ἔ(νιοι, τελευτῆς ἀναξ(ίου πολλοὺς τ)ετε(υ)χέναι (τῶν

---

10 ΠΩΡΡΩΤΕΡΟΝ *o* 11 ἀποδ. von Gomp. ergänzt.

12 χῶρον von Gomp., Ἅιδου von mir selbst ergänzt.

13 f. Der Ausspruch, bald Diogenes, bald Anaxagoras und anderen zugeschrieben, bei Wachsmuth, Die Wiener Apophthegmensammlung, Nr. 33

36 f. in der Hauptsache von Gomp. ergänzt.

XXVIII. Col. 2 (27. I. c.) O. — Col. X. N.

πρό(τερ)ον · εἰ δὲ τὸ νενεωλκημένον
ἐν τ(ῆι κ)λίνηι καὶ γ(ρ)α(ι)δίου τρόπον, ἀλ-
λ᾽ οὐχὶ ‘μέγα ῥέζοντα καὶ ἐσσομένοι-
σι πυθέσθαι’, καθάπερ ἔθος ἐνίοις τραγω(ι)-
δεῖν, ἀποπληξία πολλή τις ἐστίν · ὡς
γὰρ ἐν Ἅιδου προτιμηθησόμενοι καθά-
π(ε)ρ ὁ Ἀχιλλεὺς τῶν ‘τηκεδόνι στ(υ)γε-
ρῆ(ι)’ τελευτώντων (ο)ὕτως ἔχουσι(ν
ὑπ(ὸ) τῆς ἀδιαληψίας ἐπιλανθανόμε-
νο(ι) οὔποτε καταχρείνειν τῶν ἐκλ(ι-
πό(ν)των ἀναισθησίαν παντελῆ[ι] κ(αὶ
διὰ τοῦτο τοὺς αἰκιζομένους τὰ λείψα-
να κ(ω)φὴν γαῖαν ἀεικ(ί)ζειν μενεαίνε(ι)ν
λέγ(οντ)ες. ὅθεν οὐ δ(ι)ακρίνει φρένας
ἔχω(ν) τὰ ποιητικὰ τ(ῆς) τελευτῆς εἰς ἀ-
ναισ(θησία)ν καὶ ἀνυπαρξίαν πάντα
παρα(πλη)σίως ἄγ(ο)ντα, πλὴν τῶν μέ-
χρι πι . . υτ . . . η . ι . ι . τ . μείζ(ον)α πόνον
ἢ λεπ . μενον καὶ τε(λ)έαν (ἀν)αλ(γ)ησί-
αν πα(ρα)σκευαζ(ό)ντων · ὥστε σ(υ)ν-
γ)νώμ(η) δοτέ(α β)ουλομέν(ωι πο)τ(ὲ?) κα-
τὰ πόλ(ε)μον ἀποθνήσκειν, εἰ προσβάλ-
λει τῶ(ι ξ)ίφει ταχέως (ἤ τι)νι τῶν ὁ-
μοίων (ἀ)πα(λλ)αγήσεσθ(αι) τοῦ ζῆν, ἀ(λ-
λ᾽ οὐ νό(σωι) καὶ τῆι τα(ραχῆ?) . . . οις
ἐχομεν . μηνε . . . . (? ἔνοχος γε-

XXVIII. 2 κλίνηι ergänzt Gomp. und vermuthet, dass hier irgend eine Reminiscenz aus der Komödie vorschwebt. — Γ. ΑΔΙϹΥ *o*, Γ. ΑΔΙϵΥ *n*, wonach Buech. S. 295 εὔτροπον, ohne sich über den Sinn dieser Lesung auszusprechen.

3 Nach Hom. X, 305. 7 Hom. λ, 201. 13 Nach Hom. Ω, 54.

16 ἀνυπαρξίαν, das Buech. S. 296 durch Conjectur fand, wird durch *o* bestätigt, wo ΑΝΥΠΝΙΞΙΑΝ steht. 19 ΗΛϵΠ *o*, ΗΛϵΙΓ *n*. Etwa λειπόμενον? Nachher ἀναλγησίαν von Gomp ergänzt.

24 ΤΟΥ *o*, ΡΟΥ *n*. 25 ΛΟΥ . Ο *o*, ΛΩΝ *n*.

νήσεσθα(ι). γίνεται δ' ο . . ετ . . των πόνων ο χ . α μείζωι . . . . (δι') ἡσυχίας καὶ παρ(ὰ) φίλοις τελευτῶσ(ι, κ)αὶ πολλάκις οὐδὲ μεγάλας οὐδὲ μείζους ἐνίων τῶν (ἐν) μάχαις ἀλ(γ)ηδόνας ἐπιφέρουσιν αἱ νόσοι. τὸ γ(ὰρ) αὖ διαπράττεσθαι μ(έγ)α τι καὶ τοῖς (ἐ)πιγινομένοις φανησόμενον οὔτε (κ)ιν(εῖ πω)ς τὸν οὐκ ἐπαι(σ)θησόμενον . . . ον . τε . . . . νον (ὀλίγ)οις? τε παρακο(λ)ουθεῖ πα(ντάπασ(ιν, ἐπεὶ) πολλοὶ π(ροβ)άτων τ(ρόπον ἐν ταῖς παρατά(ξ)εσιν ἀπόλλυνται.

XXIX. Fr. 17 (35. I. d.) O. — Col. XI. N.

θαυμαστὸν δ' εἰ κ(αὶ τ)οὺς ἐν παρατάξει μόνον ἀποθνήσκοντας ὑπολαμβάνουσιν οἱ μεταγενέστεροι λαμπρόν τι π(ε)πραχέναι, Θεμιστοκλέα δέ, ὅν φησι Θουκυδίδης νόσωι τελευτῆσαι καὶ Περικλέα καὶ μυρίου(ς) ἄλλους τῶν ἀοιδίμων οὐ νομίζουσιν, καὶ φυσικωτέρως ἐζηκότας Ἐπίκου(ρ)ον καὶ Μητρόδωρον, ἀλλὰ δὴ καὶ τοὺς πλεί⟨σ⟩τους τῶν φιλοσόφων οὐ πείθονται (π)άντες οἱ νοῦν καὶ φρένα(ς) ἔχοντες, ἀμυθήτων ὅσων ἀγνοουμένων ὡς ἀπέθανον καίτοι λαμπ(ρ)ῶς ἐν μάχαις ἀποθανό(ντων. ἐγὼ μὲν γὰρ οἶμαι (τ)αὐτ' οὐ πά(ντως (εἶ)ναι? . . (κ)αλῶς ἐννο(οῦντι?) τελευτ(ῆσ)αι μα(χό)μενον τοῖς (πολε)μίοις

30 ΜΟΝΑΔΑϹ *n*. 34 a. E. ΤΟΝ *n*, ϹΥΟΝ *o*. Ergänzung von Gomp. 37 προβάτων erg. Gomp. mit Hinweis auf Dion. Hal. Ant. R. VII, 11 προβάτων δίκην κατασφάξαι u. ä.

XXIX. 1 ΠΟΝЄΝ *o*, ΜΟΝΟΝ *n*. 2 ff. s. Buech. S. 293.
6 f. Thuk. I, 138. II, 65. 10 πλείστους erg. Gomp.
11 ΝΟΥΝ *o*, ΝΥΝ *n*. Vgl. zu νοῦν καὶ φρένας ἔχειν XXVIII, 14, XXXII, 19 und XXXVIII, 14. 15 ταὔτ'?

καὶ (οὐκ ἀ)κο(ύ)σιον τρόπον κ . . . .
δι . . . . . . ε ποιητικοῦ με . . . .
. . . . ?ἀπο)πληξίας εὐχαρ . . . . ·
ε . . . . . . ην . . . . σμεν . . . .
ρ . . . . (ο)ὐδὲ π(ε)ρὶ τῆς α . . . .
. ιεω . . . . οα . . . ταυ . . . .
. αυ . . . . . αυ . . . .
τα . . . . . . σ . . . τα . . . .
. νοισ . . . . μέγιστον ἡγου . . . .
τῆς δ' αὖ (σηπε)δόνος ἔχει . . . . (?κατὰ
Δημόκριτο(ν) . . . . τὸ δυσωπε(ῖσθαι
διὰ τὴν οσο . αντ . . . . . ιτου . . . .
. τασ . . καὶ (δ)υσμο(ρφί)ας · κατα(φέρον-
ται γὰρ ἐπὶ (το)ιοῦτ(ο) πάθος ὡς (κ)αὶ τῶ(ν
μετὰ τ(ῆς εὐσ)αρκίας (κ)αὶ τοῦ κάλλου(ς
ἀποθνη(σκόν)των καὶ τῶν εκ . . . .
των το . . . . . νο . . ουτ . . νδ . . . . .
. ων καὶ . . . . . ερει χρωι . . . .
δὲ τὰ π(ερὶ? τελ)ευτὴν . ο . . . .
. οισηδυ . . . . τηθησομεν . . . (κ)ατατεν-

XXX. Fr. 18 (34. K. a.) O. Col. XII. N.

γόμενα. (κ)αὶ παραπέμπουσιν ὅτι (πάν-
τες ἅμα τοῖς ὡς Μίλων εὐσά(ρ)κοις ὀλίγου
μὲν χρόνου σκελετοὶ γίνονται, τὸ δὲ
πέρας εἰς τὰς πρώτας ἀναλ(ύ)ονται φύ-
σεις· ὑπακουστέον δὲ δηλονότι τὰ τοῖς
εἰρημένοις ἀνάλογα καὶ περ(ὶ) τῆς κα(κο-
χ)ροίας καὶ συνόλως τῆς δυσμορφίας. (κε-
νότατον τοίνυν ἐστὶν τὸ λυπεῖσθαι προ-
ορωμένους (τ)ὴν οὐ πολυτελῆ ταφὴν
καὶ (π)ε(ρ)ίβλεπ(τ)ον, ἀλλὰ λιτὴν καὶ προσ-
τυχ(οῦσ)αν · κ(α)ταφερομένων γάρ ἐστιν
ὡσ(εὶ) καθ' Ἄ(ιδου) διαμενούντων (τοῖς

18 οὐκ ἀκούσιον erg. Gomp. 29 ὀσφραντ-? 32 ΑΡΗΙΑϹ *o.*
XXX. 1 ΟΤϾ *n.* 2 ϾΥϹΑ.ΚΟΙ *o*, ϾΥϹΑ.ΚΟΧ *n.* 8 ΤϾ Ap.

μὲν τῶν πολυτε(λ)ῶν, τοῖς δὲ τῶν (τ)υχόντων, καὶ τοῖς μὲν ἐπιφανείας ἐσομένης, το(ῖς) δ' ἀδ(ο)ξίας, λήθη(ι) τοῦ πάντας ἁπλῶς ἀν(α)ισθητεῖν, μᾶ(λ)λον δὲ μηδ' εἶναι, κα(ὶ) τούτων εἰς τὰς ταφὰς τ)ὰ μὲν αὐτο(ῖ)ς (συγκατα)κάεσθαι, τὰ δὲ σ)υν(ταφ)έντα . . . . χονιορ(τ- . . . . ωι ζῆν . . . . ? μακ)άριος . . . . λεγ . . . . θαιονα . τεταρα(γμένο)ς εὐδαί(μων?) . . τεντ . δ' ἀπο . . . . . ντη . . . . . . ἀλλα . γο . . . . . . σιν . . . πα . . ε . . . ον θετων . . αμητ . . . πρωη . . . . . ωι λα(μ)πρῶς ἢ λιτῶς ἐξενεχθέντας ἢ) ταφ(έντ)ας ἐπ(ίσ)ταντα(ι) καὶ δ(ι)αμνημονεύουσιν οὔτ' (ἂ)ν ἅπαντες (ὑ)μνῶσιν ἢ λ)έγωσιν ὁ μηκέτ' ὢν ἐπαισθ . . . . ωμη . . . . ἐπ(ιγ)ένημα λ . . . . . α . . . τοδ' αε . . . . . γειν ἐστὶν εἰ μὴ βέλτ(ιον) ἔζησεν Ἡ(φαισ)τίων Ἐπικο(ύ)ρου

XXXI. Fr. 19 (8 K. b.) O. — Col XIII N.

ἢ) Πλάτωνος, ἀλλὰ τοὐναντίον ἔμο)ιγε δοκεῖ κακοδαίμονος εἶναι ἔπα)ρμα μᾶλλον, ἐὰν αὐτός τις ἐπισκήψας κ)αὶ φαίνηται κατεσπουδα(κ)ώς. φ(α)ίνονται δὲ καὶ τῶν νομοθετῶν

---

15 ΜЄΝΗϹ *o*, . Ρ. ΝΗϹ *n*. ΛΔΩΖΙΑϹ *o*, . . ΑΞΙΑϹ *n*.
16 a. Anf. ΤΑϹ *n*, Τ ·Є *o*. 18 ΑΥΤΟϹ *o*, ΑΥΤΟΘ *n*.
25 nach *o*, ·ΛЄϹ *n*. 26 nach *n*, ΟΝΟΝ *o*.
27 M. ϹЄΥЄΝΑ *n*. 28 ΔΑΠЄ *n*. 36 ἀέρα δέρειν?

XXXI. 3 ἐπισκήψας habe ich nach Ottav. geschrieben, der (in den Adnotationes S. 26) ἐπισκήπτειν vermuthet, S. 25 aber sinnlos ergänzt. ΑΙ vor ΦΑΙΝΗΤΑΙ steht nur in *o*, nicht in *n*. Die Richtigkeit der Lesung wird durch Zeile 13 bestätigt, wo wieder *o* aushilft, während in *n* nur ‾ЄΙΝ übrig ist.

ọ(ί) φυσικῶς καὶ καλῶς διαταξ(ά)με-
νοι καὶ κεκωλυκότες εκ . . ω . . θαι
κ(α)τὰ τὰς ταφὰς διὰ τὸ τῶν ζώντων
τ)ὰς χρείας ἀφ(α)ιρεῖσθαι, πολλῶν καὶ
δ̣ιὰ φθόνον τούτου τὰς οὐσ(ί)ας ἀφα-
νίζειν κελευόντων. ἐοίκασι δὲ
καὶ τῶν ἰδιωτῶν οἱ χαρίε̣(ν)τες (ἐ-
π̣ισ(κ)ή̣πτειν ὅπως ἂν εὐσταλῶς (ἐξ-
ε̇)ν̣εχθῶ(σι κ)αὶ ταφῶσιν . . . .
τι)ν̣ὲς κα(ὶ γι)ν̣ώσκουσιν ὅτ̣(ι μὴ συρφε-
τώ)δους? ἐπινο̣(ί)ας ἕνεκεν τ(οῦτο βούλον-
τα)ι? συντελεῖ(σ)θαι καὶ τουτ . . . .
. . με . . . δια(τά)ξει κατὰ κόμ̣(πον . . .
. . . . εσθαι τοῖς . . . .
. . . . τ . . ων α . . . .
. . . . υσι των . . . .
. . . . τωι με . . . .
. . . . τρισινε . . . .
. . . . τοτουδ . . . .
. . . . . . λι(τῶς) περιστ(ελλ-? . . . . . .
. . . . χουσιν ὁμοίως . . . .
. . . . . . τὸ δὲ μ(η)δ' ὅλως . . . .
. . . . . . ειν ὧν ἕνεκα στα . . . .
. . . . ομενων ου̣ παντ . . . .
ἐπίλ)υπον? ἐπ(ι)γίνεται γὰρ εσ . . . . . .
. . . . χως ἑαυτῶ̣ν προνενο(ημέ)νους
. . . . . ατα . . . . ησανα̣ιασ . . . κο
. . . . τε . . . με . . . ισηιγ . . . . . νου
κ)α̣ὶ τούτοις λυπήσετ' αν . . . ην̣ . . ν

XXXII. Col. 3 (28. K. c.) O.

τως, οὐκ ἐπὶ τοῖς μετὰ τὴν τελευτήν. Col. XIV. N.
ὅταν δέ τις εὖ τε βεβιω[ι]κὼς ἦι καὶ

7 Gomp. vermuthet ἐκκεκυλίσθαι, wozu aber der Raum nicht reicht.
10 ΤΟΥΤΟΥ beide Ap., τοῦτον Ottav.
XXXII. 1 ΟΥΧ *o.* 2 ΤЄ *n*, ΓЄ *o.*

φίλοις ἀξίοις ἑαυτοῦ κεχρημένος, ὑπὸ δὲ τύχης ἢ πονηρίας ἀνθρώπων κεκωλυμένον τυχεῖν, οὐδ' ἐλαχίστηι συνέξεται λύπη⟨ι⟩ τὸ μηδ' ἔσεσθαι πρὸς ἑαυτὸν λογιζόμενος · ὧι γὰρ ἐπιγίνεται τὸ λυπηρόν, οὐκ ἔσχεν, ἀλλὰ τοὐναντίον πᾶν. οὐδὲ γὰρ τὸ ψέγειν τινὰς ἢ ταλαιπωρίζειν ὑποπεσ(ε)ῖτ' αὐτῶι· τῶν γὰρ εὐλογίστων οὐδὲ ε(ἷ)ς συνάπτει τι τοιοῦτο, τῶν δὲ συναπτόντων οὐδ' ἐν τῶι ζῆν ἐπιστρεπτέον, οὐχ ὅτι καθ' ὃν χρόνον οὐδ' ἐπαισθανόμεθ' αὐτῶν οὐδ' ὅλως ἐσμέν. ἀλλὰ δὴ καὶ μυρίοι τῶν καὶ μεγαλοπ(ρ)επῶν καὶ πλ(ο)υσίων καὶ δ(υ)ναστῶν τ(α)φῆς (οὐ)κ ἔτυ(χ)ον, ο(ὓς ο)ὐδεὶς καταμ(έ)μφε(ται) καὶ ταλα(ι)πωρίζ(ε)ι (φ)ρέν(α)ς ἔχω(ν) . . τα . ας . (τί)ς γὰρ δὴ (κ)αὶ διειλ)ημμ(ένο)ς επιστ . . ας ὑπολήψεται) παρ(αλλα)γὴν ἐλα(χ)ίστην (ἔ)χειν, οὐχ) ὅτι (με)γά(λ)ην, (ὑπ)ὲρ γῆ(ν ἢ) ὑπὸ γ(ῆ)ν ἀναισθ(η)τε(ῖ)ν; ἢ τίς, ἂν δ(ὴ μ)ετὰ ταῦτα διά τιν(ο)ς αἰτίας γυμ(ν)ωθῆ⟨ι⟩ τὰ λείψα(ν)ά τ(ιν)ος, ὃ πολλάκ(ι)ς (οἴ)δαμ(ε)ν γεγ(ονός), ο(ἰκ)τρὸν ἡγήσεται τὸν οὐκ ὄντ(α); τ(ίς δ' ο)ὐκ ἂν πεισθε(ί)η (κ)α(ὶ τοὺς πε(ριε)σταλμένους καὶ (το)ὺς (ε)ἰς τάφους (εἶ)ς ἅ πο(τ)ε νομίζει σ(τοιχ)εῖα πάντας ἀναλυθήσεσθαι; κενὸν τοί(νυ)ν καὶ τὸ τὴν ἐν θαλάττη⟨ι⟩ πεφρικέν)αι καταστρ(ο)φὴν μᾶλλον ἢ τὴν

Θ
14 ΚΑΚΟΝ *o*. 26 f ЄΔΑ|Μ . ΝΓЄΓΑ *o*, hergestellt von Gomp. οἴδαμεν auch περὶ θεῶν διαγωγῆς col 14, Zeile 12 (Scott).

ἐν λ)ιμ(νί)ῳ καὶ π(ο)ταμῶι τό (τ)ε (ἐν)ταῦθ' ἀπ)οβι(οῦ)σθαι? μᾶλλον ἢ τὴν (ἐν μά)κρα⟨ι⟩ . . . καὶ) τ(ο)ῦτο (γ)ὰρ ὑγρόν, τό (θ') ὑπ' ἰχθύων κ)α(ταβ)ρ(ωθ)ῆναι χεῖρο(ν) . . ι ε . λ . .

XXXIII. Col. 4 (29 K. d) O. — Col. XV. N.

θεν ἔχει τοῦ γῆ⟨ι⟩ κεκρυμμένον ὑπ' εὐλῶν καὶ σκωλήκων ἢ κείμενον ἐπὶ γῆς ὑπὸ πυρός, ὅταν γε μήτ' ἐκείνων μήτε τούτων αἴσθησις ἦι τῶι λειψάνωι, τί δεῖ διαφέρεσθαι; μάταιον δὲ καὶ τὸ πυργοῦν 'ἐν πελάγει' λέγοντα 'καὶ τῶι Λιβυκῶι δέ(δια)', ὑπὸ ⟨τ⟩ρ(ιῶν δ' ἢ τεττάρων ἀποπνιγῆναι β(ρ)όχθων, ὅταν ἐν πυέλ(ῳ) γένηται. πῶς δ' οὐκ ἀστόχως ὁ λέγων Ὀδυσσεύς· 'τρὶς μάκαρες Δαναοὶ καὶ τετράκις, οἳ τότ' ὄλοντο Τροίη⟨ι ἐ⟩ν εὐρείη⟨ι⟩ χάριν Ἀτρείδη⟨ι⟩σι φέροντες – ὡς καὶ ἐγὼν ὄφελον θανέ(ε)ιν – νῦν δέ με λευγαλέωι θανάτωι εἵμαρτο ἁλῶναι,' δυσπότμους ἐνόμιζεν τοὺς ἐν ταῖς να(υμαχίαις περὶ τῆς πατρίδος ἀποθανόντας ὡς τοὺς ἐπ' Ἀρτεμισίωι κ(αὶ) Σαλαμῖνι καὶ τοὺς ὕστε(ρ)ον καὶ μεθ' ἡμᾶς ταὐ(τὰ πεισομένους; (οὐ) γὰρ ἧττόν τ(ι) ῥέζουσι καὶ) ἐσ(σ)ομένο(ισι) πυθέσθαι τῶν ἐν Πλαται)αῖς, ἐπειδὴ κ(ἀ)κείνων π(λεῖο)υς οἰωνόβρωτοι καὶ κυνόβ(ρ)ωτοι γ(εγό)να(σιν

34 λιμνίῳ erg. Gomp. nach *o*, worin Ω sich findet; ΙΜ und nichts weiter *n*, wonach λίμνη Ottav.

35 ἐν μάκρᾳ erg. Gomp. unter Verweisung auf das von Sauppe zu Philod. de vitiis l. dec. p. 25 über diese Wortform Gesagte.

36 ff. vgl. Lucr. III, 883 ff. — ὑπ' ἰχθύων hat Buech. S. 294, καταβρωθῆναι habe ich ergänzt. Am unteren Rand der Columne ist ἀ(γ)αθόν bemerkt.

XXXIII. 1 οὐθὲν (oder μηθὲν) ἔχει scheint nöthig.

8 f. ΟΤΑΝ *n*, ΟΚΑΝ *o*. 9 ΠΥΑΛ Ap.

10 Hom. ε, 306—308. 11 ΤΟΤ *o*, ΠΟ *n*.

13 Hom. ε, 312. 19 f. vgl. XXVIII, 3 und Buech. S. 295.

κ(αὶ) γενήσονται. τί γὰρ δ(ε)ῖ λέ(γειν) τοὺς
ἀ(πὸ) φιλομ(αθία)ς ἐπαναγο(μένους ἢ το)ὺς
ἕ(νε)κα συνήθων πλέοντας (τά)φου; (ἐ-
κε(ί)νους μέντοι (ν)η τὸν Δία κα(ὶ) ψέγειν (ἢ
κ(α)κοδαιμον(ίζ)ειν φυσικὸν ἢ τοὺς
δ(ι)ὰ φιλοκερδί(α)ν ⟨τ⟩ὸν (ἅ)παντα (β)ίον ἐπ(ι-
κυματιζομέν(ου)ς καὶ διὰ τοῦτό πο(τε
βυ(θι)ζομένους; (ἀ)λλὰ τὸ ζῆν οἰ(κ)τρὸ(ν οὔ-
τ(ω)ς? αὐτῶν, οὐχ ὁ θάνατος ὅτ' οὐκ ἐκ πα(τρί-
δ(ος) δ(ι' ἀν)αγκα(ία)ς μὲν χρείας πλεόν-
των, τύχη⟨ι⟩ δὲ ἀβουλήτωι συγκυ(ρησάν-
των οὐδετέρ(ων), ἄλλως γε μηδ' ἐξ ἀ-
νάγκης τοῦ κα(τα)στρέφειν ἔνθ' ἂν
ζῆι πόνους ἰσχ(υρ)ο(τ)έρους ἐπ(ιφ)έροντ(ος
π)άλιν δὴ σύν(γ)νωστον ἂ(ν) δόξειε(ν

XXXIV. Col. 5 (30. L. a) O. — Col XVI. N.

εἶναι τὸ λυπεῖσθαι μέλλοντα καταστ(ρ)έ-
φειν βιαίως ὑπὸ δικαστηρίου κατακεκρι-
μένον ἢ δυνάστου, καθάπερ ὁ Παλαμή-
δης καὶ Σωκράτης καὶ Καλλισθένης · ἔσ-
τι μὲν γὰρ ἀμέλει τῶν ἄγαν παραλό-
γων καὶ σπανιωτάτων περὶ σοφοὺς ἄν-
δρας, οὐχ ὅτι γοῦν ἐνεργοῦσί τι τῶν εἰς
τοῦτ' ἀγωγῶν, ἀλλ' οὐδὲ κοινότητας πα-
ρέχουσιν. ἀλλ' ἐπειδήπερ οὐκ ἀδύνατον,
ἔτι δὲ μᾶλλον ἐπὶ τῶν μὴ τελείων τοῦ-
το συγκυρῆσαι, τὸ μὲν ἀδήκτως ἔχειν κα-
τὰ πᾶν οὐ ῥάιδιον, τὸ δ' ἐνοχληθέντα
πάνυ μετρίως τοῖς ὅλο(ι)ς γενναίως ὑ(π)ο-
φέρειν ἔξεστιν τοῖς τ(οι)ούτοις διαλο-

---

24 Zu φιλομαθίας vgl. XXXVIII, Z. 8. 26 ΝΟΥΜЄΝΤΟ *n* — ΨЄΓΙΝ (Є über Γ) *o*. 31 ὅτ'? — a. E. ЄΙϹΓΑ *o*. Dies und das Folgende bis Z. 36 im Wesentlichen von Gomp hergestellt.
34 ΟΥΔЄΓЄΡ *o*, ΟΥΔЄΤЄΥ *n*. 37 ϹΥ. . . . ЄΤϹΙϹ *n*.
XXXIV. 1 ff. vgl. Buech. S. 294.

γισμοῖς. ὅταν μὲν γ(άρ τ)ις ἔνοχος ὢν τοῖς ὑπὸ πλήθους ἢ δ(υνάσ)του καταχρ(ι- θεῖσιν αἰσχ(ρ)οῖς τυγ⟨χ⟩ά(νηι) τῆς κατασ(τρο- φῆς, ἄθλιο(ι μ)ὲν ἔσ(οντ', ἀ)λλ' ὅτι ζῶν(τες τοια(ύ)την δεδία(σι τύχην), οὐχ ὅτι τ(ε- λευτήσασ(ι) κακὸν (ἔστα)ι διὰ τὴν ἀ- δοξίαν. ὅ(τ)ạν δειπ̣ . . . . καλῶς κα(ὶ παντος σπ ου καθ̣ . τ ἐκ φθόνου καὶ διαβολ(ῆ)ς καὶ ὀ(ρχωμ)οσίας ἀνθρώ- πων π(αμπον)ήρω(ν διὰ τύ)χην τοιαύ- την δ̣(η)χ̣θ̣εὶς ουσμο̣ . . . . . ουσαν προσ . ωσ . . . . (μ)ᾶλλον ἢ δ̣ιὰ νόσ(ω)ν εἴδη χ̣ε̣ι̣)μάζο(ν)τας? ὁ δ' εἰ(κότ)ως κεἰ πᾶ(ς γ- νάπ(τ)οι οἰσ(τ)ρώμενος ὑ̣π̣εράνω γε- γήσ(ετ') αὐτῶν, τὸν δ(ὲ) τρόπον τῆς τελευτῆς ο(ὔ)τε καθ' (αὑτ)ὸν ἡγήσεται ψεκτον ἢ ταλ(αί)πωρον (οὔ)τε διὰ τὸ τοὺς ἔξωθεν ἀνθ(ρ)ώπ(ους) ὑπ(ο)λ̣αμβάνειν διὰ τὸ μήτε πάντας οἴε̣σθαι μήτε πολλούς· εἴ τε καὶ πάντ(ε)ς ἐνόμιζον, ὃ δ)ὲ τὴν σύγγνωσιν εἶχεν καὶ τὴν ζωὴν ἀ(ν)έγ(κ)λητον καὶ μακαρίαν αν . . πισα̣ε̣ . . ως ἕξειν σέρφων α τ . . ρων κα(ὶ ο)ὐ μόνον αὐ(τὸ)ν ἐνκε- κ)υ(ρ)ηκέναι, (το)ὖ(ρ)γον οὐκ ἐνοχλεῖ· καὶ

XXXV. Col 6 (31 L b) O — Col. XVII. N.

γὰρ μυρίους οἶδε καὶ τῶν ἐπιφανεστά- των φθόνωι καὶ διαβολῆι περιπεσόν- τας (ἔ)ν τε δήμοις καὶ παρὰ δυνάσταις, ὑπὸ δὲ τυράννων καὶ τοὺς ἀρίστους

23 ὀρχωμοσίας von Gomp ergänzt, der an das homerische κλεπτοσύνη θ' ὅρκῳ τε (Meineid) erinnert; Ο . . . . ΟCΙΑC *o*, C . . . . ΟΓΙΑC *n*.
24 ΓΥΑΝC . ΗΡΩ *o*. 25 Λ . ϹЄЄΙϹ *o* 38 ΟΜЄΝΟΝ *n*.
39 τοὖργον erg. Gomp. — ЄΝΟΧΝЄΙ *o*.
XXXV. 1 ЄΙΔЄ *n*.

μάλιστα καὶ βα[ι]σιλεῖς ὑπὸ βασιλέων,
πείθεται δὲ καὶ τοὺς καταγνόντας ἔν
τε τῶι παντὶ βίωι τετιμωρῆσθαι πρὸς
τῆς ἐν αὐτοῖς κακίας καὶ δι' αὐτὸν με-
ταμελείαις πολλαῖς ὀδυνήσεσθαι, τά-
χα δὲ καὶ κολασθήσεσθαι δυσχερέστε-
ρον ὑπ' ἄλλω· ἐγὼ δὲ θαυμάζω τῶν
ἀβίωτον ἡγουμένων τὸ καταγνωσ-
θῆναι καὶ ταῦτ' οὐχ ὑπὸ σπουδαίων, ἀλ-
λ' ὑπὸ χειρίστων ἀνθρώπων, μᾶλλον
δὲ θη(ρ)ίων, εἰ μακαρίως ἡγοῦ(ν)ται βε-
βιωκέναι καὶ βιώσεσθαι τού(ς) παμπο-
νήρο(υ)ς μεν, ἀπολ(υ)ομένους δὲ διαβο-
λῶν ἢ μηδόλως διαβαλλομ(ε)νους
παρὰ τοῖς τοιούτοις, ἔτι δ' εἰ μ(ὴ) νομί-
ζουσιν (κ)α(ὶ) τῶν φρονιμω(τ)ά(των) τὸν
βίον εἶν(αι) ταλαίπωρον, εἴπερ ἔσ(τι) συμ-
φορὰ[ι] τ(ὸ γί)νεσθαι περιπετῆ τοῖ(ς) τοιού-
τοις, προλαμβ(ά)νοντας ἴσως ἔσε(σ)θαι καὶ
περὶ ἑα(υ)τ(ους), ἐ(π)ειδὴ τύχης εἰ(σὶ)ν ἔρ-
γον. οὔ(τω) δ' ἐστὶ πιστὸν τὸ γεν(ν)αίως
δύνασθαι (φερει)ν τὰ τοιαῦτα το(ὺ)ς ἀρε-
τ(η)φόρους των (ἀν)δρῶν, ὥστε κα(ὶ) τῶν
ἰδιωτῶ(ν) πάρ(εσ)τιν θεωρ(εῖν τ)ιν(α)ς οὐ-
κ εὐλόφως μόνον ὑποφέροντα(ς), ἀλ-
λὰ καὶ κ(ατ)ανωτιζομένους τῶν δι-
ατιθέντω(ν) . αγαρε Σωκράτ(ης) καὶ Ζή-
νων ὁ 'Ε(λ)εάτη(ς) καὶ 'Αν(ά)ξαρχος, ὥς τινες
ἱστ(ο)ροῦ(σι), κα(ί τ)ινες ἄλλοι τῶν φιλοσο-
φησάντων. τό γε μὴν ἐπὶ τῶι πρὸς

20—24 im Wesentlichen von Gomp ergänzt.

21 ΒΙΟΝΕΙΓo, ΒΙΟΝΕΤ n. 22 ΠΕΠΕΤΗ Ap. 25 ΕϹΤΙΠΕ. N n.

33 ἱστοροῦσι erkannte schon Buech. S 292 in n

μηδεν(ὸ)ς (ὅ)λως μνημονευθή(σεσ)θαι
δηγμ(όν τ)ιν' ἀναδέχε(σ)θαι φυσικ(ὸν) ἔοι-
κεν εἶν(αι)· ζωῆς γὰρ ἐνίοτ' ἀφίλο(υ) καὶ
μηδὲν (ἀγα)θὸν ἐσχηκυίας ἐπιγέ(νη-
μ' ἐστί(ν ἐὰ)ν (δ)έ τις ε(ὖ β)ιώσας καὶ (χρη-
σά(μ)ενο(ς) εὐνοίαις (τ)ύ(χ)η⟨ι⟩ τινὶ συγ(κυ-

XXXVI. Col. 7 (32. L. c) O. — Col. XVIII. N

ρήση⟨ι⟩, τοὺς ἐγνωκότας ανειρηι . καὶ τοῖς
ὅλοις οὐδὲν ἐλλείψει· χρείαν γ(ὰρ) ἔσχο-
μεν τῶν συνεκπτωμάτων (ο)ὐχ ἕνε- 2
κεν αὐτῶν, ἀλλὰ τῆς εὐδοκουμένης
ζωῆς ἧι πέφυκεν ἐπιγίνεσθα(ι)· διόπερ
ἂν ἐκείνη συντελεσθῆ⟨ι⟩, τοῦ μηδὲν πρὸς
ἡμᾶς οὐδ' ἐννοουμένου γενήσεται
φροντίς. οἳ δ' ἐοίκασιν ὀδυνηρὸν ἡγεῖσ-
θαι τὸ μετὰ τὴν ζωὴν ἀ[ν]μνημόνευ-
τον, ἡνίκ' οὐκ εἰσίν, ἐπὶ τὴν ἐν τῶι ζῆν
ἀφροντιστίαν ὑπ' ἀνθρώπων καταφε-
ρόμενοι, ληροῦσι δ' ἄλλως καὶ τὴν ἐφ' οἷς
δήποτε θαυμαζομένοις ὑπ' ἀνθρώπων
μνήμην εὐδαιμονίζοντες ἥτις ἐπα-
κολουθεῖ ζωαῖς ταλαιπώροις, ἀλλ' ο(ὐ) μό-
νην τὴν ἐφ' οἷς ἀπέλαυ(έ)ν τις ἀγαθοῖς·
ἀλλὰ μὴν εἰ συμφορὰ (τὸ) μὴ μνημονε(ύ-
εσθαι, τοὺς (π)λείστους ἡ(γ)ητέον οἰκτρο(ὺς
γεγονένα⟨ι⟩ τῶν ὑπαρξά(ν)των ἀφ' ο(ὗ δή-
πο)τε χρόνο(υ) μ(ν)ήμης ἠξιώθη (τις ὑ-
π)άρχων, ἅπ(α)ντας δὲ τ(οὺς) πρότερο(ν), ἐ-
πει)δήπερ (οὐδ)εὶς οὐδὲ(ν ἱσ)τόρ(η)σεν (ἀνθ)ρ-
ώ)πων, οὐ(κ) ἂν φθάνο(ι)μεν δὲ κ(αὶ π)ά(ν-
τ)ας ἁπ(λῶς) τοὺς γεγον(ότα)ς (τε καὶ) γε-

35 ιΑΩC *o*, ΙΔΩC *n*.

XXXVI. 1 Vermuthlich ist τοὺς ἐγνωκότας ἂν εὑρήκοι καὶ zu lesen. 2 γὰρ mit Ottav., Ͱ. Ρ steht in *o*. 6 ΑΝ *o*, ΑΙ *n*. 8 ff. s. Buech. S. 292. 12 ΑΜΩC *n*, was Ottav. mit ‚quodammodo' wiedergiebt. 19 δήποτε erg. Gomp.

ν)ησομ(έ)νο(υς) ἐν τῶι κό(σ)μωι φ. . . . ενος γὰρ (ο)ὐδ(εὶ)ς μνημο(ν)ευ . . . . ληπ . . ἀλλὰ τῶι κακω . πω . . . . (κ)ἂν πάντες αὐτὸν ὑπονοῶσ(ι)ν ο(ἱ μετα)γενέστεροι μακαρίως ἐζηκέν(αι, οὐ κε)κουφ(ι)κὼς ἔστα(ι) τῆς ἀθλίας ζωι῀(ς) . . . εσ τ(ὴ)ν ἐπινόησ(ι)ν. τὰ δ' ἀνάλογα χρὴ διειληφέναι καὶ π(ε)ρὶ τοῦ διότι δυσφημε(ῖ)σθαι μέλλει λυπουμένου τούτ(οις τ)ε καὶ τοῖς ὑπὲ(ρ) τῶν βιαίω(ς) ἀπ(οθνησ)κόντων εἰρημένοις καὶ περ(ὶ τ)οῦ θ(ρηνοῦ)ντος ὅτι τοὺς κλαυσομ(έ)νους ο(ὐκ ἔσχ)εν καὶ τοὺς ἐπιζητήσον(τ)ας. εἰσὶν (δὲ καὶ τ(ι)νες καὶ παραπ(λ)ήσι(οι τ)ούτ(οις) . . . α π(άνυ) ἀν(όητοι?) . . . . κα . . . . . . τ . . α . . . . ε . . . . καὶ

XXXVII. Col 8 (33. M. a) O — Col XIX N

. . πόλιν καὶ ἀσ⟨χ⟩ημόνως τε λυπούμενος πρὶν ἢ δυνατὸν εἴη ταῦτ' ἀναμαχέσασθαι, καὶ καθ' ἕκαστον χρόνον εἰ τοῦτ' ἐπιδὼν γενόμενον ἀπέθνησκεν οὐκ ἂν ἐπεστρεφόμην τῆς τελευτῆς' λέγων, κἄν, εἰ θέλει τις, ὁ μετ' ὀλοφυρμοῦ βοῶν 'ἐγὼ μὲν ἐκ τῶν ζώντων αἴρομαι καὶ πολλάκις, ἀγαθὰ τοσαῦτ' ἔχων καὶ δυνάμενος ἀπολαύειν, ὁ δεῖνα δὲ καὶ ὁ δεῖν)α περιέσται'. καὶ γὰρ βλέπεται δι' ὧν ὃ μὲν τεύξεται παραμυθίας, ὃ δ' οὐδὲ προσφωνήσεως ἀξιωθήσεται. συνελόν-

31 ΤΑΝΑΛΟΓΑ Ap.
36 Erg. von Gomp. οὐκ ἔλιπεν Ottav.; auch οὐχ εὗρεν wäre denkbar.
XXXVII. 1 ἀσχημόνως Gomp. Herm.
2 ΠΡΙΝΕΙ Ap., verb. von Gomp. Herm.
7 f. Gomp. vergleicht Plato Apol. 30 c οὐδ' εἰ μέλλω πολλάκις τεθνάναι.
9 ΔΗΝΑ an beiden Stellen Ap.

τ(ι) δ' εἰπεῖν, ἀ(π)ειρημένων τῶν μάλιστα εἰ)πεῖν ε(ἰ)θισ(μ)ένων, οὐδὲν κατ[ατ]επεί- γ)ει τὰς τῶν παντοδαπῶς ἀδημονούν- τ)ων καὶ ῥιπταζομένων προφάσεις ἐκπεριοδε(ύ)ειν, εἰ καὶ (κ)ατὰ τὸ π(α)ραπῖ- π(τ)ον ἀξ(ι)οῦνται λόγο(υ). τὸ τοίνυν συν- α(ρ)πάζεσθα(ι) θανάτου προσπίπτον- τ(ο)ς, ὡς ἀπροσ(δ)οκήτου τινὸς καὶ π(α)ρα- δ(ό)ξου συνα(ν)τῶντο(ς), ἡ(μεῖ)ν (μὲ)ν οὐ(χί, γί)νετα(ι δ)ὲ περὶ τοὺς πλείστ(ου)ς, ἀγνοοῦν(τ)ας ὅτι πᾶς ἄνθρωπος, κ(ἂ)ν ἰσ(χ)υρότερος ἦ(ι) τῶν Γιγάντων, ἐφ(ήμ)ε- ρός (ἐσ)τι πρὸς ζωὴν καὶ (τε)λευτήν, καὶ ἄδ(ηλ)όν ἐ(στι)ν οὐ τὸ αὔ(ρι)ον μόν(ο)ν, ἀλλὰ καὶ (τὸ αὐ)τίκα δή · (πά)ντες γὰ(ρ) ἀ- τί(χισ)τον (πόλιν) πρὸς θά(ν)ατον οἰκοῦ- μεν (κ)αὶ πάν(τα) γέμει πο(ι)ητικῶν α(ὐ)- τοῦ παρά τε τ(ὴ)ν φυσικὴν σύστασι(ν, ἡ)- μῶν οὕτως ἀ(σ)θενῶν ὄντων κα(ὶ τ)ῆς ψυχῆς ἑτοι(μο)τάτους π(ό)ρους εἰς (ἐ)κ- πνοὴν ἐχούσ(ης), καὶ τοῦ (π)εριέχοντος ἅμα τῆι τύχηι διακρίσεως ἡμῶν ἀ- μύθητα γενν(ῶ)ντος καὶ πολλάκις ἅμα νοή(μ)ατι καὶ πονηρίας ἀνθρώπων, καὶ ταῦ(τ)α καὶ πα(ρ' αὐ)τοὺς δυ(σ)τόπαστα καὶ πάμπολλ' ὅσ(α) προσεπεισφορούση(ς· ὥστ' εἰ μή τίς ἐ(σ)τιν (ε)ὐτελέστατος (ε)ἰ(ς τὸ λ)όγον ἡγεῖσθα(ι), κα(ὶ π)α(ρ)άδοξ(ο)ν οὐ-

22 a. A. ЄΥ *o*, von Gomp. Herm. zweifelnd ergänzt.
27 ff. Metrodor zugeschrieben bei Stob. Flor. 117, 33.
29 ΓЄΝЄΙ Ap. 32 ΥΟ . ΗϹ *n*.
35 Hinter ἀμύθητα vermisst man αἴτια oder παρασκευαστικά, wie Gomp. vermuthet. — ἅμα νοήματι] vgl. Epikur Journ. of phil. XIII, 298, Scott pap. 993, col. XVI, fin. τὴν γένεσιν αὐτῶν ἅμα νοήματι συμβέβηκεν ἀποτελεῖσθαι und im Brief an Herodot D. L. X. 48.

XXXVIII. Col 9 (12 M b) O — Col XX N

κ εἰ τε(λ)ευτᾶ⟨ι⟩ τις, ἀλλ' εἰ διαμένει πρὸς
ποσον χρονον, τὸ δὲ καὶ μέχρι γήρως
καὶ τερατωδέστατον. ἔνιοι δ' οὕτως
εἰσὶν τὸν ἀνθρώπινον βίον παρω(ν)ηκό-
τες, οὐ χυδαῖοι μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν φι-
λοσοφεῖν δὴ λεγομένων, ὥστε καὶ δι-
α⟨τά⟩ττονται τοσαῦτα μὲν ἔτη διατρεί-
ψειν Ἀθήνησιν φιλομαθοῦντες, τοσαῦ-
τα δὲ τὴν Ἑλλάδα καὶ τῆς βαρβάρου
τὰ δυνατὰ θεωροῦντες, τοσαῦτα δὲ
οἴκοι διαλεγόμενοι, τὰ δὲ λοιπὰ με-
τὰ τῶν γνωρίμων· ἄφνω δ' ἄφαντον
προσέβα μακρὰς ἀφαιρούμενον ἐλπί-
δας τὸ χρεών. ὁ δὲ νοῦν ἔχων, ἀπει-
ληφὼς ὅ(τι) δύναται πᾶν περιποιῆσαι
τ)ὸ πρὸς εὐδαίμονα βίον αὔταρκες, εὐ-
θὺς ἤδη τὸ λοιπὸ(ν) ἐντεταφιασμέ-
νος περιπατεῖ κα(ὶ) τὴν μίαν ἡμέραν
ὡς αἰῶνα κερδα(ί)νει, παραιρουμένης
δὲ οὔτε (σ)τεν(ά)ζ(ω)ν ε(ἰ) οὕτως ἐλλείπ(ο)ν-
τι τοῦ κ(ρ)ατίστου β(ί)ου συνακολουθεῖ (τὸ
πέ)ρας ἤδη, καὶ τὴν ἐκ τοῦ χρ(ό)νου προσθή-
κ)ην ἀξιο(λόγω)ς ἀ(π)ολαβὼν ὡς παραδό-
ξω⟨ι⟩ συνκε(κ)υρηκὼς εὐτυχία(ι κ)αὶ κα(τ)ὰ
τ(ο)ῦτο τὸ πρᾶγμα ἦν εὐχα(ρ)ιστεῖ πᾶς
δ' ὁ κηφη(ν)ώδης κα(ὶ γ)έρων (γ)ενόμενος

XXXVIII. 1 Anders Gomp Herm., welcher die dort gegebene Ordnung der Stelle nicht mehr aufrechthalt.

7 ΔΙΑΤΤΟΝΤΑΙ Ap, berichtigt von Buech. S 290.

12 ff. Fragm. trag adesp. 100 Nauck, vgl Buech S 289.

16 f. ΟΥΘΥϹ *n*. 20 ¯ЄΝΙΖΟΝ *o*, dann ЄΛΛЄΙΠΩΝ|ΤΙ Ap, beides corrigirt von Gomp. Herm

21 f. ΠΡΟ|ΡΑϹ_ωΔΗ *o*, ΠΡΟ|)Α . . ΔΙ *n* ‚Ich vermag keine gelindere Herstellung zu finden' Gomp. Herm.

25 ⊣Ν *o*. Gomp. Herm. vermuthet zweifelnd συνευχαριστεῖ, ich habe an (πρᾶγμ') ἀκμὴν (= ἔτι) gedacht.

ἀνενθύ(μ)ητός ἐστ(ι) τοῦ θν(η)τοῦ καὶ (ἐ-
π(ι)κήρου (τῆ)ς συστάσ(ε)ως, καὶ (π)ιθανον (ἡγ-
ε(ῖ)ται λέγ(ει)ν τὸν φά(σ)κοντα παράδοξον
ε(ἶ)ναι γέρ(ο)ντα κυβε(ρ)νήτην (ἰ)δεῖν καὶ τ(ύ-
ρ(αν)ν(ον), οὐχ ἡ(γ)εῖται δὲ κ(α)ὶ τὸ κοινῶς ἄνθρω-
πον· ἀλλὰ καὶ λοιμι(κ)ῶν κατεχόντων (θ-
ά(να)τον οὐ προσδοκᾶ⟨ι⟩, μᾶλλον δὲ καὶ κα-
τὰ τὴν ἀδιάληπτον φορὰν οὐδὲ τὴν ἀ-
θανασίαν ἀπελπίζει, καθάπερ ἐστὶ δῆ-
λος ἄρτι κ(υ)παρίττους φυτεύων καὶ πε-
ρὶ δύο χαλκῶν ἀπαγχόμενος καὶ θε-
μέλια καταβαλλόμενος ο(ἰ)κήσεων
οὐ(κ) εἰς χιλιοστὸν ἔτος ἐπιτ(ε)λεσθῆναι
XXXIX. Col. 10 (13. M. c.) O — δυνησομένων. καίτοι τὰ πάθ(η) τ(αῦ- — Col. XXI. N.
τα διαφέρειν οὐκ ἄν τις εἴπειε το(ῦ) ν(ο-
μίζειν ὑαλινὰ καὶ κεραμεᾶ σκεύη
συνκρούοντα παμπόλλους χρόνους
ἀδαμαντίνοις ἀκάτακτα διαμέ-
νει⟨ν⟩. ἀλλ' ἐοίκασι διὰ τὸ φιλόζωιον
ἐκ τοῦ πεφρικέναι τὸν θάνατον, οὐ
διὰ τὸ βιοῦν ἡδέως, καὶ τὰς ἐπιβολὰς
τὰς ἐπ' αὐτὸν ἐξωθεῖν, εἶθ' ὅταν ἐναρ-
γὴς αὐτοῦ γένηται θεω(ρ)ία[ι], παράδο-
ξος αὐτοῖς ὑποπίπτει, παρ' ἣν αἰτίαν
ο)ὐδὲ διαθήκας ὑπομένοντες γράφεσ-

---

28 f. ἡγεῖται λέγειν und 30 f. ἰδεῖν καὶ τύραννον erg. Robert, Hermes XII, 508, nach Plut. sept. sap. conv. 147 BC und de gen. Socr. 578 D. (T. | P. N$\overset{\Theta}{\text{O}}$YX *n*, gleich schmales Spatium nach P zeigt *o*, wo übrigens jenes Θ fehlt)

35 ΑΠΕΛΗΙΖΕΙ *o*, ΑΠΕΛΥΤ . Ν *n*, welch' letzteres schon Buech. S. 290 berichtigt hat.

XXXIX. 2 τοῦ Buech. S. 290. ΤΟ Ottav. mit *n*, während *o* zwar nur einen Rest des zweiten, aber genügenden Raum auch für den dritten Buchstaben zeigt.

3 YA$\overset{\Lambda\text{I}}{\text{N}}$NA Ap.

10 θεωρία Gomp. Herm. ΘΕΩΝΙΑΙ *o*, ΘΕΩΝΑΙ *n*.

θ)αι περικατάληπτοι γίν(ο)νται καὶ δὶ(ς) ἐμφορεῖν ἀναγκάζονται κατ(ὰ) Δημόκριτον. οἱ δε φρενήρεις κ(ἂν) δ(ι)ά τινος αἰτίας ἀναγκαίας ἀν(υπο)νόητοι γένωνται τοῦ τάχ' ἤδη σ(υν)κυρή(σ)ειν τὴν τοῦ β(ί)ου παραγραφήν, (ὅ)ταν ἐν ὄμματι γενηται, περ(ι)οδεύσαντες ἀρρή(κ)τως τοῖς ἀγνοοῦσιν ὀξύτα(τ)α καὶ το(ῦ) πά)ντων ἀπολε(λ)αυκέν(αι) καὶ τὸ τ(ε)λέαν αὐτοὺς ἐ(πι)λαμβάνειν ἀ(ν)αισθ(ησ)ίαν, οὕτως ἀκαταπλήκτως ἐκτ(ιθ(εῖσι)ν, ὡς ε(ἰ) μηδὲ τὸν ἐλάχ(ι)στον χ(ρ)όν(ο)ν ἐγλείπουσαν ἔσχον τὴν ἐπιβολήν.

XL. (40 M d) O

ΦΙΛΟΔΗΜΟΥ
ΠЄΡΙ ΘΑΝΑΤΟΥ
$\bar{Δ}$
Α
ΗΔΗ\

σε(λίδ)ες ἑκατὸν δέκ(α) ὀκτώ
δισ . . .

---

13 δὶς ἐμφορεῖν (so *n*, ЄΜΦЄΡЄΙΝ *o*) Gomp. Herm

23 f ἐκτιθεῖσιν Gomp Herm ЄΚΤЄΝЄ|Θ \ *o*, ЄΚ Є|Є (in fiss) N *n*

XL. 4 und 8 fehlen in *o*, ferner steht Δ in Zeile 5 nicht völlig sicher: Δ *o*, Δ *n*; doch liegt kaum Α vor

Nachtrag.

Nochmaliger Durchsicht des vorstehenden Textes von Seiten Herrn Professors Gomperz verdanke ich die folgenden Bemerkungen, welche nicht mehr an Ort und Stelle Platz finden konnten

21, 9 κακῶς μάλ' (oder πάνυ) ὄζομεν? Gomp. Hiezu mag 29, 27 ff verglichen werden — 22, 12 ff χάριν γὰρ τοῦ διατηρεῖσθαι τοὔνομα καθεύδειν ἔξεστιν . . . μυρίων, μᾶλλον δ' ἀπείρων τοῖς αὐτοῖς ὀνόμασιν προσαγορευομένων war mit Gomp. zu schreiben, der auf Iph T. 695 ff. und das in seinen Beitr zur Krit II, 10 f (Sitzgsb. d k. Ak., ph.-hist. Cl., LXXX Bd, 754 f) dazu Bemerkte verweist; vorher wird wohl nichts übrig bleiben als μὴ καταλείπειν διαδεξόμενα zu setzen, oder, da der Raum zu beschränkt scheint, διαδόχους. — 25, 12 deuten die Zeichen auf βαιόν, ein Wort, das Philodem auch sonst gelegentlich sich gestattet; doch weiss ich auch damit der Stelle keine befriedigende Gestalt zu geben — 25, 38 vermuthet Gomp. φυσικοῖς δηγμοῖς, womit z. B. Z. 8 derselben Columne verglichen werden kann. — Zu 27, 8 f. καταφερομένων ἐπὶ τὰ κατὰ τοὺς μύθους weist Gomp. auf Epikur bei D. L X, 87 ἐπὶ δὲ τὸν μῦθον καταρρεῖ. — Ebenda 12 f. ‚Hiess es nicht τῶν πρὸς τὴν ἀδιαληψίαν γίνεται τοῦ π., die mangelnde Einsicht in den Umstand, dass etc.' Gomp — 32, 20 f. Etwa φρένας ἔχων μετρίας, sodann διειλημμένως ἐπιστάμενος? Gomp. — 33, 23 f schlägt Gomp. vor: τοὺς ἀπὸ φιλ ἐπαναγομένους ἢ ἐν συνήθων πλέοντας σοφούς. — 34, 37 f. σέρφων ἀπτέρων? Gomp — 36, 23 f ergänze ich zu οὐκ ἂν φθάνοιμεν πάντας τοὺς etc. wie zu 21 (ἅπαντας τ. πρ.) aus 18 οἰκτροὺς ἡγούμενοι; Gomp. denkt an οὐκ ἂν φθ. δὲ κατελεήσαν|τες, doch ist zwischen K und A höchstens Raum für drei oder vier Buchstaben

---

Namen- und Stellenregister.

Achilleus 28, 7.
(Aigyptos) 23, 13.
Anaxagoras 17, 17. 28.
Anaxarchos 35, 32.
Anonymer Tragiker 38, 12.
Anonymus περὶ βίων 1, 16.
Apollophanes 7, 8.
Artemision 33, 17.
Athen 38, 8.
Danaos 23, 13.
Demokritos 29, 28. 39, 14.
Diogenes 27, 14.
Epikuros 7, 10. 10, 8. 19, 12. 23, 5. 27, 5. 29, 9. 30, 37.
Giganten 37, 24.
Hellas 38, 9
Hephaistion 30, 37.
Hermarchos 27, 5.
(Homeros) 28, 3. 7. 13. 33, 10. 19.
Kadmos 23, 14 (?).
Kallisthenes 34, 4.
Leonteus 23, 5. 27, 3.
Libysches Meer 33, 7.
Metrodoros 1, 19. 12, 33. 19. 11. 23, 4. 26, 31, 27, 3. 29, 9. (37, 27).
Milon 30, 2.
Odysseus 33, 10.
Palamedes 34, 3.
Perikles 29, 7.
Phoroneus 24, 5.
Plataiai 33, 20.
Platon 31, 1. 15, 14 (?).
Polyainos 23, 4.
Pythokles 12, 32.
Salamis 33, 17.
Sokrates 34, 4. 35, 31.
Themistokles 29, 5.
Thukydides 29, 6.
Tithonos 19, 34.
Zenon der Eleat 35, 31.

annehmen können. Hier haben doch noch andere Erwägungen mitzureden; der Verf. scheint dies auch nicht zu verkennen, offenbar aber liegt die historische Seite der Sache seinen Interessen und Studien ferner; sonst würde er schwerlich S. 7 Eleer und Arkader neben einander als Völker genannt haben, von deren Einwanderung aus dem Norden die Sage eine Erinnerung bewart habe. Endlich sei noch auf ein par Aeufserlichkeiten hingewiesen: Es ist heutzutage Mode, von lesbischem Dialekt zu reden, und so tut es auch C. Aber diese Bezeichnung ist nicht nur dem Altertum fremd, sondern sie ist auch unrichtig, da die Aeoler auf dem Festlande genau denselben Dialekt sprachen. Warum also nicht »äolisch«, wie die Alten sagten? Die Namensform »Kyprer« statt »Kyprier«, die C. durchweg anwendet, ist weder wolklingend noch sprachrichtig.

Halle a. S. W. Dittenberger.

Φιλόδημος περὶ θανάτου Δ. Philodemos über den Tod, viertes Buch. Nach der Oxforder und Neapolitaner Abschrift herausg. von Siegfried Mekler. (Aus den Sitzungsber. der phil.-hist. Kl. der kais. Akad. d. Wissensch. zu Wien 1885 S. 305—354). Wien, Gerolds Sohn in Comm., 1886. 52 S. gr. 8°. M. 0,80.

Philodems viertes Buch über den Tod erscheint hier zum ersten Male in vollständiger Gestalt publiciert. Bisher lag aufser schätzenswerten, aber fragmentarischen Versuchen von Bücheler und Gomperz nur die ebenfalls unvollständige Ausgabe der Academici vor, bei der sich der Zeichner der neapolitanischen Abschrift (*n*) und der Herausg. um den Preis der Unfähigkeit streiten. Die neue Ausgabe ist in beiden Beziehungen glücklicher als ihre Vorgängerin. Es stand eine Abschrift der trefflichen Hayterschen Copie (*o*) zu Gebote, und was der Herausg. an Wissen und Scharfsinn aus eigenem hinzugab, was er ferner der tätigen Mithilfe von Th. Gomperz verdankt, ermöglichte eine Herstellung der schwierigen Schrift, über die man im wesentlichen nicht viel hinauskommen wird. Wir können jetzt deutlich sehen, mit welcher Sorgfalt Philodem diesen Kernpunkt der Epikureischen Popularphilosophie behandelt. Wenn auch die Hauptfragen bereits in den früheren Büchern zur Sprache gekommen sind, so überrascht doch auch dieses vierte (und letzte?) Buch durch manche wertvolle Ausführung. Anderes klingt an die Consolationsschriftstellerei an, wie wir sie aus Cicero, Seneca, Plutarch kennen. Philodems Darstellung ist auch in dieser Schrift wenig anmutend. Er hält noch aus theoretischen Gründen an dem »wissenschaftlichen« Stile fest, während ringsum bereits die von ihm so sehr gehassten »Sophisten« das Feld beherschen. Dass aber der Mann, der so zierliche Epigramme drechselte, auch elegantere Prosa schreiben konnte, wenn er wollte, verrät der wirkungsvolle Schluss des Buches, der trefflich erhalten ist.

Bei aller Anerkennung, die ich der Widererweckung dieser interessanten Schrift zolle, will ich doch mit einigen principiellen Bedenken nicht zurückhalten. Erstlich vermisse ich eine Rücksicht auf die üblichen Gesetze des Hiats und der Worttrennung am Zeilenende, die gegen mehrere Ergänzungen des Herausgs. ein entschiedenes Veto einlegen. Ich vermisse ferner eine sorgfältigere Widergabe der Originalinterpunction, namentlich auch der interlinearen Interpunction (z. B. 8, 36) und des Spatium, da dies alles für die Restitution wichtig werden kann. Auch befremdet es, um noch eine Aeufserlichkeit zu erwähnen, dass die Stichometrie der Subscription, die leicht herstellbar ist, in einer unmöglichen Form gegeben wird und dass der Titel des Buches im Widerspruche mit der Subscription eine unantike Form erhalten hat. Endlich ist mir das Princip nicht ganz klar, nach dem die Varianten von *o* und *n* mitgeteilt werden. Nach der Vorrede will sich der Herausg. »der knappsten Einkleidung und Beschränkung auf das Wesentliche befleifsigen«. Sehr wol. Aber wozu sind unnütze Varianten wie *OYX* (vor *ἐπί*) 32, 1 u. dgl. aufgenommen, wichtigere an desperaten Stellen wie 3, 16. 18, 10 verschwiegen worden?

Ein Uebelstand, an dem der Herausg. wol keine Schuld trägt, ist, dass die ihm zur Verfügung gestellte Abschrift von *o* nicht ganz genau ist, wie die kürzlich erschienene Veröffentlichung des Hayterschen Originals lehrt (Scott Fragm. Hercul. Oxf. 1885). Daraus ergibt sich z. B., dass 2, 17 vielmehr *ὅση περιουσίας* zu lesen ist. Ferner ergänze ich danach 13, 3 *εἴδους*. (Spatium) *ἐπεὶ γὰρ ἐν ποσῷ χρόνῳ τὸ μέγιστον αὐτῶν καὶ περιποιήσασθαι καὶ ἀπολαῦσαι, καθάπερ ὑπεδείξαμεν, ἔτι νέος τις ὀνομαζόμενος ἕξει, τοῦτο* . . ., ferner 23, 11 *ὑπο φίλων ἀξιολόγως εὐνοησάντων πολὺ μᾶλλον* . . . (14) *Ἡρακλέους καταλιπόντος*. Merkwürdig abweichend ist die Scottsche Publication 16, 1, nach der ich ergänze *ἢ περὶ τοῦ κατάγειν τρόπον ὡς ἐνδέχεται διάγειν ᾖ δεῖ. τίς δ' ἂν . . . κάκ' ἔχοι* . . . (7) *καὶ μὴ ἐγ δοξῶν μηδὲ φωνῶν ματαίων ἀκούσας* . . . (10) *τοὺς . . . βλέποντας*. Ich schliefse noch einige andere Supplemente an, soweit sie sich ohne umständlichen Commentar geben lassen: 2, 3 *φυσικῶς λεγόντων*. 10, 1 *ὕστερον σημανοῦμεν τὸν λόγον* (s. Scott) . . . (7) *εἴπερ ἄρ' ἀποδείκνυθ' ὑπ' Ἐπικούρου διὰ τῶν σημαινομένων*. 11, 14 *καταλάβωσι* und 15 *τεθνάναι* sind sicher, da auch 16 *φρονίμως* und 17 *ἐν αἷς* anschliefsen . 12, 3 *τινες ἐκκλίνουσιν ἐλπίζοντες πολλῶν . . . κτῆσιν*. 13, 35 *ὀνομασθῆναι. τὸ δὲ ζητεῖν παρὰ ταύτην τὴν αἰτίαν ὡς πλεῖστον χρόνον ζῆν εὔλογον*. 18, 3 *τοιαύτην εὐθέως ὑπάρχειν* (s. Index Arist. 296 a 13) *ὥστε τοῖς ἀξιολόγοις ἀγαθοῖς ἡρματίσθαι, γενομένην δὲ δὴ τῶν ἐκ φιλοσοφίας λόγων ἵδριν καὶ παντελῶς, οὐχ οἷόν τε μὴ περιδεδράχθαι*. 21, 8 *χαρισμῶν* . . . (9) *κακῶς καταλήγομεν*. 23, 29 *τί δ' ὄφελός ἐστιν μακρηγορεῖν ἢ λόγον βαθὺν ἐπὶ φλύαρον καλεῖν ῥητόρων*. 25, 18 *χαρήσεται δ'* (partic. wie *ὑμνημένος*) *αὐτὸς ἐφ' οἷς περιεποίησεν καὶ ἐφ' οἷς* . . . 28, 35 *νεκρὸν γενόμενον*. 29, 15 *ταὐτοῦ πάντως εἶναι τὸ καλῶς ἐν νόσοις τελευτῆσαι καὶ μαχόμενον* . 31, 26 *τρισὶν ἐσθῆσι* (s. Röhl I. G. A. 395 a 3). 32, 21 *διειλημμένως ἐπιστήσας* . . . 35 *τὴν ἐν ἀκράτῳ*. 35, 31 *τί γὰρ εἰ Σωκράτης*. 37, 13 *ἀνειρημένων* (*ει* = *ηι* wie 36, 1).

Berlin. H. Diels.

M. Petschenig, Studien zu dem Epiker Corippus. Wien, Gerolds Sohn in Comm., 1885. 40 S. gr. 8°. M. 0,60.

An J. Partschs neueste Ausgabe der Johannis wie der panegyrischen Dichtungen des Corippus anknüpfend, setzt Petschenig auf Grund vertrauter Kenntnis des Dichters mit guten Gründen manche verworfene Lesart der Hs., bezw. Besserung Mazzucchellis (letzteres auch Joh. I 578 und II 50) in ihr Recht wider ein und bietet neben einigen unnötigen (II 122) und bedenklichen (Joh. IV 69 erklärt sich sensere aus dem Fortklang von Assensere; lies coepere — VI 424 mit Partsch cupiens — VI 284 nach Hor. Epist. I 18, 87 Experti metuunt) Aenderungsvorschlägen eine ganze Reihe überzeugender

E bibliotheca
Udalrici
de
Wilamowitz-Moellendorff

books2ebooks.eu

www.books2ebooks.eu

eBooks von / from

eBooks on Demand

Digitalisiert von / Digitised by

Humboldt-Universität zu Berlin